Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

09. Jahrgang **29. März 2010** **Nr. 03**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 27.01.2010 Seite 1
2. Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 10.03.2010 Seite 1
3. Bodenordnungsverfahren - Milchviehanlage in Hermersdorf/Obersdorf
   Verf.Nr.: 3137I - 1. Änderungsbeschluss Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 27.01.2010

Beschluss-Nr.: 82-12-2010

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur teilweisen Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB für das Grundstück in der Flur 3, Flurstück 456 der Gemarkung Müncheberg, gelegen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes - Nr. 05/15/94 für das Gebiet „Schwarzer Weg/ Gartenstraße/ Heimstraße"; im Ortsteil Müncheberg, hinsichtlich der Befreiung

1. der Dachform
2. der Farbe der Dacheindeckung und
3. der Dachneigung zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 83-12-2010

Die Stadtverordnetenversammlung Müncheberg beschließt zum Antrag auf teilweise Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Errichtung eines Dachsteinwerkes" im Ortsteil Hoppegarten der Stadt Müncheberg hinsichtlich der Nutzungsänderung als temporären, nichtselbstständigen Betriebssitz (Bauhof) das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Der **Beschluss-Nr.: 84-12-2010** wurde im nichtöffentlichen Teil gefasst und betraf die Ablehnung der Aufhebung eines Beschlusses aus dem nichtöffentlichen Teil der außerordentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 12.01.2010.

Beschlüsse der SVV Müncheberg vom 10.03.2010

Beschluss-Nr.: 85 – 13 – 2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den bisher jährlich gezahlten Zuschuss an den Heimattiergartenverein Müncheberg e.V. in Höhe von 3.600 € zur Sicherung der Liquidität des Vereins im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2010 mit 1.500 € freizugeben und auszuzahlen.

Beschluss-Nr.: 86 – 13 – 2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur finanziellen Unterstützung des Projektes „TheaterwerkSTADT" des Vereins Chance e.V., einen Zuschuss für den Verein in Höhe von insgesamt 26.000 € bereitzustellen und in Höhe des jeweiligen jährlichen Anteils in den Haushaltsentwurf 2010 und die Folgejahre 2011-2013 aufzunehmen.

Im Gegenzug werden Erträge aus Mieteinnahmen von insgesamt 16.000 € für die Anmietung des Jugendklubs durch den Verein Chance e.V. anteilig in dem jeweiligen Haushaltsjahr 2010 -2013 vorgesehen.

Daraus ergibt sich eine Bezuschussung des Theaterprojektes aus Haushaltsmitteln von insgesamt 10.000 € über einen Zeitraum 2010-2013

Beschluss-Nr.: 87 – 13 – 2010

Die Stadt Müncheberg beabsichtigt die Teileinziehung der Ernst-Thälmann-Straße für einen bestimmten Benutzerkreis im Bereich zwischen dem östlichen und dem westlichen Kreisverkehr.

Lage des Einzugsgebietes: zwischen Knotenpunkt 262 (VECO 1280) und Knotenpunkt 365 (VECO 004) mit einer Länge von ca. 1153 m.
Der betroffene Straßenabschnitt wird für den allgemeinen öffentlichen Verkehr ab einer Gesamtmasse von 3,5 t gesperrt.
Ausgenommen davon sind der Liefer- und Busverkehr sowie Einsatzfahrzeuge.

Die Beschlüsse **Nummer 88-13-2010 bis einschließlich 90-13-2010** wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst und betrafen die Beanstandung des Beschlusses 81-11-2010 sowie zwei Grundstücksangelegenheiten.

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Bodenordnungsverfahren - Milchviehanlage in Hermersdorf/Obersdorf Verf.Nr.: 3137 I 1. Änderungsbeschluss

1. Das durch den Beschluss des damaligen Amtes für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Fürstenwalde vom 12. August 1999 festgelegte Verfahrensgebiet wird gemäß § 63 Abs. 2 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) i. V. m. § 8 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art. 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wie folgt geändert:

2. Zum Verfahren werden die nachstehend aufgeführten Flurstücke zugezogen und auch insoweit das Bodenordnungsverfahren angeordnet:

   Landkreis: Märkisch-Oderland
   Gemeinde: Müncheberg
   Gemarkung: Hermersdorf
   Flur: 2
   Flurstücke: 83, 93, 98, 165 und 166

   Die zugezogenen Flurstücke umfassen 3,1850 ha.

   Die somit geänderte Größe des Verfahrensgebietes beträgt 15,0399 ha.

   Die geänderte Grenze des Verfahrensgebietes ist auf dem Auszug aus der Liegenschaftskarte zum 1. Änderungsbeschluss dargestellt.

   Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes anhand der Flurstücksgrenzen ist keine Vorentscheidung bezüglich der den Baulichkeiten ggf. zuzuordnenden Fläche.

3. Beteiligte des Verfahrens sind insbesondere die Eigentümer der Grundstücke und die Eigentümer der aufstehenden Bebauung sowie die Inhaber von Rechten an den Grundstücken oder der Bebauung.

4. Der Änderungsbeschluss wird in der Stadt Müncheberg öffentlich bekannt gemacht.

5. Über die zugezogenen Flurstücke darf bis zum Abschluss des Verfahrens nur mit Genehmigung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung verfügt werden. In den Grundbüchern werden für die Flurstücke Zustimmungsvorbehalte gemäß § 13 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) und entsprechender Anwendung des § 6 Abs. 4 Bodensonderungsgesetz (BoSoG) eingetragen.

6. Die Kosten des Verfahrens trägt das Land.

Begründung

Das Bodenordnungsverfahren dient der Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach den Bestimmungen des LwAnpG.

Die Flurstücke 83, 93, 98, 165 und 166, Flur 2, Gemarkung Hermersdorf werden aufgrund der Einigung zwischen den Beteiligten über die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse und die daraus resultierenden Abfindungen zum Verfahren hinzugezogen.

Rechtsgrundlage für die Anordnung und Eintragung des Zustimmungsvorbehaltes ist § 13 Satz 2 GBBerG in Verbindung mit § 6 Abs. 4 BoSoG. Gemäß § 13 Satz 1 GBBerG können in Verfahren nach dem 8. Abschnitt des LwAnpG dingliche Rechte an Grundstücken aufgehoben, geändert oder neu begründet werden. Der § 6 Abs. 4 BoSoG sieht bei entsprechender Anwendung vor, dass innerhalb eines Verfahrens nach dem 8. Abschnitt des LwAnpG die Flurneuordnungsbehörde anordnen kann, dass über dingliche Rechte an Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bis zum Abschluss des Verfahrens nur mit ihrer Genehmigung verfügt werden darf. Die Anordnung hindert Verfügungen jedoch nur, wenn im Grundbuch ein entsprechender Zustimmungsvorbehalt eingetragen ist.

Der Zustimmungsvorbehalt soll die Durchführung des angeordneten Verfahrens sichern. Insbesondere soll dadurch verhindert werden, dass Verfügungen über dingliche Rechte am Grundstück und grundstücksgleichen Rechten vorgenommen werden, die eine zügige Verfahrensführung beeinträchtigen oder verhindern. Gleichzeitig wird durch den Zustimmungsvorbehalt gewährleistet, dass das Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung frühzeitig von allen grundstücksbezogenen Verfügungen erfährt und die Beteiligten zeitnah in die Verfahrensführung einbeziehen kann.

Die Anordnung des Zustimmungsvorbehaltes ist auch verhältnismäßig. Das Verfügungsrecht des Grundstückseigentümers ist nur unerheblich beschränkt, da Verfügungen jederzeit genehmigt werden, wenn diese die Durchführung des Verfahrens nicht beeinträchtigen.

Einschränkungen

Gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i. V. m. § 34 bzw. § 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Verfahrensgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören

b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen

c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- oder Ufergehölze beseitigt werden sollen

d) wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand unter sinngemäßer Anwendung von § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Abschnitt c) vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen und weitergehende Ausgleichsleistungen festlegen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz fällte, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Die Beteiligten werden aufgefordert, grundstücks- oder gebäudebezogene Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten bei der Flurbereinigungsbehörde, dem Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Straße 4 e, 16816 Neuruppin anzumelden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde hat der An-

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung des Landesamtes für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung Bodenordnungsverfahren - Milchviehanlage in Hermersdorf/Obersdorf Verf.Nr.: 3137 I 1. Änderungsbeschluss

meldende sein Recht innerhalb einer von der Flurbereinigungsbehörde festzusetzenden Frist nachzuweisen. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung. Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses. Der Widerspruch ist beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Fehrbelliner Straße 4 e, 16816 Neuruppin schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

ausgestellt: Neuruppin, den 12. März 2010

gez.
Nawrocki

Der zum Beschluss gehörige Auszug aus der entspr. Flurkarte kann ab 29.03.2010 für 14 Tage im Schaukasten der Stadt Müncheberg, Rathausstrasse 1, 15374 Müncheberg, von jederman eingesehen werden.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:
Florastr. 19 a, 91,02 m², 4-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG/DG
Warmmiete ca. 619,00 €, Kaution 1.230,00 €, Einzug sofort möglich

Hinterstr. 38, 66,51 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 449,00 €, Kaution 897,00 €, Einzug sofort möglich

Wollweberstr. 6, 33,91 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG
Warmmiete ca. 269,00 €, Kaution 459,00 €, Einzug ab 01. Juni 2010 möglich

Wollweberstr. 8, 65,90 m², 4-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 483,00 €, Kaution 891,00 €, Einzug ab 01. Mai 2010 möglich

OT Eggersdorf:
Hauptstr. 49, 60,50 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 385,00 €, Kaution 705,00 €, Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich.
Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt.
Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

1 Damenfahrrad
1 Damenuhr
1 Damenbrille
1 Handy
div. Schlüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

Förderung der Jugendarbeit in der Stadt Müncheberg

Auch in diesem Jahr stehen im Haushalt der Stadt Müncheberg finanzielle Mittel zur Förderung der Jugendarbeit bereit. Nachdem der zuständige Fachausschuss der Stadtverordnetenversammlung in einer ersten Runde Zuwendungen für das Jahr 2010 bewilligt hat, stehen noch weitere Gelder zu Verfügung.

Entsprechende Anträge von Projektträgern können bis zum 12.04.2010 an die Stadtverwaltung Müncheberg gestellt werden. Ansprechpartner ist hier Herr Thomas Reichelt, den man unter 033432/81105 oder per E-Mail unter thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de kontaktieren kann. Bei Herrn Reichelt sind auch die entsprechenden Antragsformulare erhältlich.

Schmechel
Fachbereichsleiter

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Zu verkaufen Grundstück im Ortsteil Hermersdorf

Die Stadt Müncheberg verkauft folgendes Grundstück:

Ortsteil	Hermersdorf
Adresse	Am Dorfteich 2
Grundstücksgröße	1041 m²
Flur	1
Flurstück	148

Lage
Ortsmitte, direkt am Dorfteich,
Das auf dem Grundstück befindliche Gebäude wurde bis auf die Feldsteinfundamente und den Fußboden abgerissen.

Erschließung
Wasser- und E-Anschluss sind vorhanden, Abwasser und Gas liegen in der Straße.

Belastungen
Das Grundstück ist frei von grundbuchlichen Lasten, vermögensrechtliche Ansprüche bestehen nicht.
Bedingungen
Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.

Fundamente und Fußbodenteile sind selbst zu entsorgen bzw. können vom Erwerber wieder genutzt werden

Preis
Der Kaufpreis wird durch Gutachten ermittelt. Der derzeitige Bodenwert für Bauland beträgt 11 EUR/m².

Ansprechpartner
Frau Rosendahl Tel. 033432 / 81123

Blick auf den Dorfteich

Auszug aus der Karte

Zu verkaufen Grundstück im Ortsteil Jahnsfelde

Die Stadt Müncheberg verkauft folgendes Grundstück:

Ortsteil	Jahnsfelde
Adresse	Ziegeleiweg 2
Grundstücksgröße	478 m²
Flur	103
Flurstück	105

Lage
Das Grundstück liegt am Ortsrand, in der Nähe der B1. Im nordöstlichen Bereich schließen sich Wiesen und landwirtschaftliche Nutzflächen an. Es kann nach § 34 BauGB mit einem Wohnhaus bebaut werden. Gewerbliche Bauten sind nicht zulässig.

Erschließung
Wasser, Abwasser, Energie, Gas und Telefon liegen im Ziegeleiweg.

Belastungen
Das Grundstück ist frei von grundbuchlichen Lasten, vermögensrechtliche Ansprüche bestehen nicht.

Bedingungen
Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.

Preis 6500 Euro

Interessenten
melden sich bei Frau Rosendahl (Tel: 033432 / 81123) oder wenden sich schriftlich an die Stadt Müncheberg, in 15374 Müncheberg Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg.

Weitere Grundstücksangebote finden Sie auf der Internetseite der Stadt Müncheberg

www.stadt-muencheberg.de

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Zu verkaufen Grundstück im Ortsteil Müncheberg

Die Stadt Müncheberg verkauft folgendes Grundstück:

Ortsteil	Müncheberg
Adresse	Schwarzer Weg 18
Grundstücksgröße	1028 m²
Flur	3
Flurstück	221

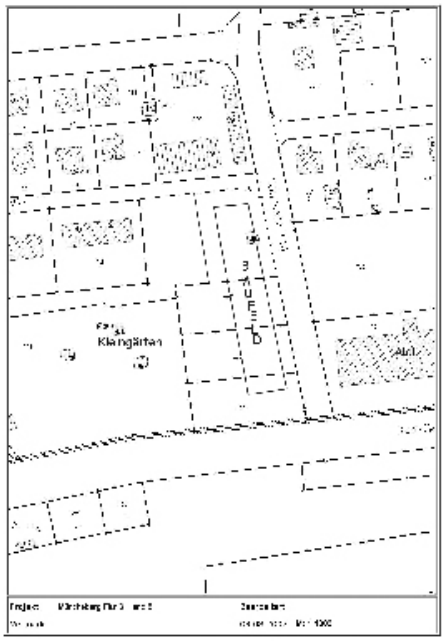
Lage
im Bereich der Müncheberger Siedlung, im B-Plan-Gebiet „Märkische Siedlung“, 500 m bis zum Stadtzentrum und ÖPNV, ca. 2,5 km bis zum Bahnhof Müncheberg.

Bedingungen
Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.
Der Erwerb des Grundstücks kann nicht auf der Grundlage eines Erbbaurechts erfolgen.
Preis
Entsprechend dem festgestellten Verkehrswert (Anhaltspunkt: der derzeitige Bodenrichtwert liegt zwischen 28 m² und 30 EUR/m² für den Baulandanteil, der Gartenanteil – etwa 300m² - ca. 6 EUR/m²)

Erschließung
Energie, Wasser, Abwasser, Gas liegen im öffentlichem Straßenraum. Der Schwarze Weg ist als asphaltierte Straße ausgebaut.

Allgemeines
Das im B-Plan ausgewiesene Baufeld hat eine Tiefe von 15 m, mit einem Abstand zur Straße von 5 m. Das Flurstück ist ca. 47 m tief und 22 m breit.
Der B-Plan weist diesen Bereich als allgemeines Wohngebiet aus. Zulässig ist die Errichtung von Wohngebäuden , die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Speise- und Schankwirtschaftenden und nicht störende Handwerksbetriebe.
Die Festsetzungen und Gestaltungsvorschriften des B-Plans müssen eingehalten werden (z. B. Putzfassaden - auch mit 30 % Holzverkleidung, Sattel- und Zeltdach mit 30° bis 49° Dachneigung, Einfriedungshöhe bis 1,20 m, u.a.) .
Für die Errichtung von Wohngebäuden geringer Höhe, einschließlich der dazugehörigen Stellplätze, Garagen und Nebenanlagen mit nicht mehr als 5m Höhe, wird auf Wunsch des Bauherren ein Bauanzeigeverfahren durchgeführt, wenn das Vorhaben den Festsetzungen des B-Plans entspricht und die Erschließung gesichert ist. Eine Baugenehmigung ist somit nicht zwingend notwendig.

Das Baufeld erstreckt sich zusätzlich auf das Flurstück 222. Die Bebauung mit einem Doppelhaus über die Flurstücke 222 und 221 wäre somit möglich. Das Flurstück 222 kann mit erworben werden.
Interessenten melden sich bei Frau Rosendahl (Tel: 033432 / 81123) oder wenden sich schriftlich an die Stadt Müncheberg, in 15374 Müncheberg Rathausstraße 1 in 15374 Müncheberg.



Zu verkaufen Grundstück im Ortsteil Hermersdorf

Blick vom Bauplatz zum Dorfteich

Die Stadt Müncheberg verkauft folgendes Grundstück:

Ortsteil	Hermersdorf
Adresse	Hermersdorfer Hauptstraße 24 a
Grundstücksgröße	665 m²
Flur	1
Flurstück	149

Lage
Ortsmitte, direkt am Dorfteich. Das Grundstück ist bebaut mit einer funktionslosen Abwassergrube an der südlichen Grenze. Es kann nach § 34 BauGB mit einem Wohnhaus bebaut werden.

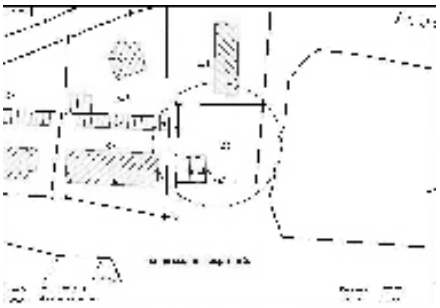
Erschließung
Wasser, Abwasser, Energie, Gas und Telefon liegen in der südlich verlaufenden Hauptstraße an.

Belastungen
Das Grundstück ist frei von grundbuchlichen Lasten, vermögensrechtliche Ansprüche bestehen nicht.

Bedingungen
Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.

Preis
Verkauf zum derzeitigen Bodenrichtwert (Bauland 11EUR/m²)
Gesamt: 7.315,00 EUR

Foto des Bauplatzes



Auszug aus der Karte

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Zu verkaufen Wohnhaus im Ortsteil Müncheberg

Ansicht westliche Seite Ansicht Innenhof

Lage/Zustand
Das Grundstück befindet sich in Dahmsdorf, einem Gemeindeteil des Ortsteils Müncheberg. Es ist bebaut mit einem großen, zweigeschossigem Wohnhaus mit Anbau und Nebengebäuden. Ein etwa 800 m² großer Garten schließt sich direkt an das voll unterkellerte Wohnhaus an. Das Wohnhaus ist mit zwei 3-Raum-Wohnungen, 76 m² und 86 m², ausgewiesen. Zur Zeit ist nur eine Wohnung vermietet, da sich im Gebäude nur ein Gemeinschaftsbad befindet. An das Grundstück grenzt im nördlichen Teil ein kleiner Dorfteich an, im südlichen Teil befindet sich der neu gestaltete Dorfanger.
Das Wohnhaus ist ein schlichter Putzbau mit einigen Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich. Die historische Fassadengestaltung ist noch gut erhalten. Das Gebäude hat ein steiles Satteldach mit grauen Betondachsteinen.
Das, an das Wohnhaus anschließende Nebengebäude ist ein eingeschossiger Backsteinbau und ist in seiner ursprünglichen Form recht gut erhalten. Bei der Dachform handelt es sich ebenfalls um ein steiles Satteldach. Es ist mit grauen Betonsteinen gedeckt.
Die Scheune auf dem östlichen Teil des Grundstück ist in schlechtem Zustand. Sie ist teilweise massiv und teilweise in Holzbauweise errichtet. Alle Gebäude sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand.
Laut Flächennutzungsplan der Stadt Müncheberg ist der Bereich, in welchem das Grundstück liegt, als Wohnbaufläche ausgewiesen.
Erschließung Wasser- und E-Anschluss sind vorhanden. Die Abwasserentsorgung erfolgt über eine abflusslose Sammelgrube. Die Heizung erfolgt durch Öfen.

Belastungen
Das Grundstück ist frei von finanziellen grundbuchlichen Lasten, vermögensrechtliche Ansprüche bestehen nicht.

Bedingungen
Das Grundstück wird provisionsfrei veräußert. Die Kosten des notwendigen Gutachtens sind vom Erwerber zu tragen.

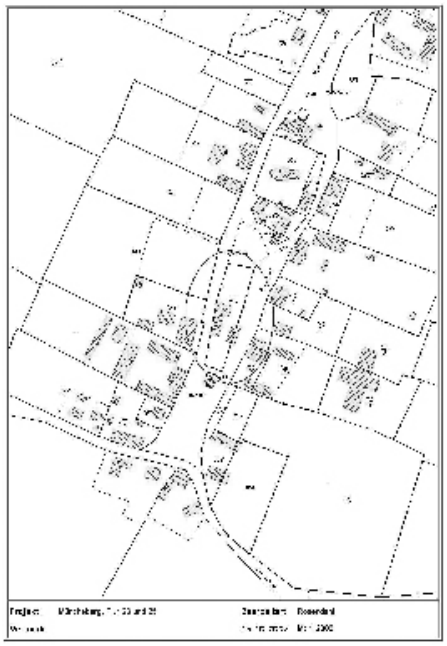
Preis
Der Verkehrswert wird durch ein Gutachten ermittelt. (geschätzter Preis ca. 50- bis 60.000 EUR!!!! keine verbindliche Preisangabe)

Kontakt
Frau Rosendahl, 033432 / 81123, Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg, Mail: britta-rosendahl@stadt-muencheberg.de

Ansicht Wohnhaus Westseite

Garten

Scheune Ostseite



Nachtrag zu den Auszeichnungen ehrenamtlicher Bürger anlässlich des Jahresempfangs 2010 der Bürgermeisterin

Frau Cornelia Deutschmann aus dem OT Obersdorf

Nicht nur als aktives Mitglied im Verein „Café Konsum“ e.V., sondern auch mit viel persönlichem Einsatz trägt Frau Deutschmann wesentlich zur Gestaltung des dörflichen Lebens bei und genießt bei den Obersdorfer Bürgern ein hohes Ansehen. Im Verein ist sie eine zuverlässige Partnerin.
Frau Deutschmann arbeitet auch regelmäßig im Wahlvorstand mit und sorgt für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen.

Für die freiwillige, unentgeltliche Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit, die in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr ist, soll an dieser Stelle einmal Danke gesagt werden.

Sitzungskalender

SVV	28.04.2010
Hauptausschuss	13.04.2010
Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Sport und Soziales	20.04.2010
Ausschuss für Bau, Umwelt, Ordnung und Sicherheit	21.04.2010
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	22.04.2010

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint in der Regel einmal monatlich.
Gestaltung, Layout: DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg, Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557

Müncheberger Nachrichten

02. Jahrgang **29. März 2010** **Nr. 03**

Aus dem Inhalt:

Höhepunkt im ZALF - Doktorandentag 2010 Seite 1

Weltgebetstag 2010 in Hermersdorf Seite 2

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Jahnsfelde Seite 4

Lärm, ein Übel, das man in Grenzen halten muss Seite 6

Aufruf der Arbeitsgruppe Stadtentwicklung Seite 7

Aufruf zur Mitgestaltung des Müncheberger Stadtfestes Seite 7

Weitere Veranstaltungen in der Stadt Müncheberg Seite 7

Brötchen für Haiti Seite 8

Wo ist denn nur der Osterhase? Seite 8

Jahreshauptversammlung der FF Trebnitz Seite 10

Einladung zum Maibaumaufstellen im OT Müncheberg Seite 10

Ein großes Dankeschön an Frau Jaitner Seite 12

Kita-Olympiade in Seelow Seite 12

Fledermaussuche auf dem Eggersdorfer Flugplatz Seite 12

Hallenturnier der A-Junioren Seite 12

Neue Kurse der Johanniter Seite 14

Veranstaltungen in Eggersdorf Seite 14

Café Konsum informiert Seite 14

Arbeitsgruppe Stadtgrün informiert Seite 15

Einladung zur Klimakonferenz Seite 15

Tag der offenen Tür in der Grundschule Seite 15

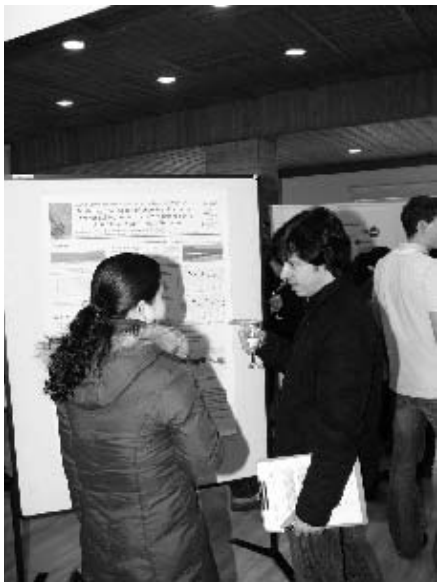
Osterfeuer in Müncheberg Seite 20

Höhepunkt im ZALF – Doktorandentag 2010

Wer das ZALF Müncheberg besucht, dem werden die vielen jungen Leute auffallen, die in allen Instituten zu finden sind. Die meisten von ihnen werden von Wissenschaftlern des ZALF betreut und gemeinsam mit dem Hauptbetreuer einer Universität in Cottbus, Berlin, Potsdam oder anderswo promoviert. Mehr als 40 Promovenden machen den ZALF - Alltag interessant und lebendig.

In jedem Jahr findet eine Doktorandenwoche mit Kursangeboten sowie als Höhepunkt in dieser Woche ein Doktorandentag statt. Die Organisation sowie die Moderation liegt in den Händen der Doktoranden selbst, die ZALF - Wissenschaftler sind als Zuhörer eingeladen. In diesem Jahr standen 11 Vorträge zu sehr verschiedenen Themen auf dem Programm. In ca. 20 Minuten konnten die Doktoranden ihre Projekte und erste Ergebnisse vorstellen. Bei einigen war schon eine gewisse Routine zu spüren, andere erhielten zum ersten mal die Gelegenheit, vor einem Auditorium aufzutreten. Zum Programm gehörten auch ca. 11 Poster, für deren Vorstellung Zeit eingeplant war.

Der Förderverein Forschung in Müncheberg war zum ersten Mal aktiv am Doktorandentag beteiligt und hat den besten Vortrag von Xenia Specka (Institut für Landschaftssyste manalyse)und das beste Poster von Marco Natkhin (Institut für Landschaftswasserhaushalt) ausgezeichnet. Der Förderverein sieht eine Aufgabe darin, auch in Zukunft den Doktorandentag zu unterstützen. Dazu werden anspruchsvolle Kriterien für die Auszeichnung vorgegeben und transparent gemacht. Es besteht die Hoffnung, dass die eine oder andere hervorragende Promotionsarbeit mit dem Förderpreis der Forschungsstadt Müncheberg ausgezeichnet werden kann.



Monika Frielinghaus
Fotos: M. Natkhin

Ausstellung im Rathaus (ehem. Wilke) zum Thema: Mikroorganismen und Bodenfruchtbarkeit

Öffnungszeiten vom 25.03. bis 15.04.2010

Dienstags: 17:00 bis 19:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung:

Weltgebetstag 2010 in Hermersdorf

Gott zu loben, sollte jeden Tag gegeben sein. Denn jeden Tag lässt er uns das Wunder des Seindürfens erleben, mit der Hoffnung und dem Glauben, es dereinst für immer zu erhalten.

Einen Weltgebetstag aber zu organisieren, an dem in ca. 170 Ländern der Erde zum Lob Gottes gebetet, gesungen und Freude empfunden wird, ist in jeder Gemeinde auf der Erde, die sich dieser Aufgabe stellt, eine Herausforderung.
Denn: wie man alles und jedes Erkennen Gottes, in der kleinsten Blüte bis zu den grandiosen Gebirgen und Ozeanen, dem göttlichen Tun in den vielschichtigen Menschen und Glaubensebenen wirken lassen sollte, so ist doch der Tag des Weltgebetes auf ein bestimmtes Land in jedem Jahr zugeschnitten.

2010, am 05. März, beten die Besucher in Hermersdorf in der altehrwürdigen Feldsteinkirche für Kamerun, speziell für die Frauen dieses Landes.
Die Tradition, hier diesen Weltgebetstag zu feiern, besteht schon über Jahrzehnte und hat seine Heimat in den Gemeindeteilen Obersdorf – Hermersdorf – Trebnitz – aus der Kirchengemeinde Müncheberger Land.
Hier sind rührige Frauen am Wirken, den Sinn dieses Tages auszufüllen, mit einer Fülle von Aufgaben, die an akribische Theaterarbeit erinnern.
Das Land Kamerun mit all seinen Schönheiten, seiner kolonialen Vergangenheit, den Schwierigkeiten eines Vielvölkergemisches, aber auch seiner einmaligen Lage in Afrika vorzustellen. Die dem Land, das um einiges größer ist als Deutschland, von den Wüstensteppen des Sahel bis zum Regenwald alle Aspekte Afrikas auferlegt.
Die aber auch in ihrem Wirken als Ensemble des liturgischen Ablaufs eine für Laien un-

glaubliche Professionalität an den Tag legen lässt. Das geht von den Stimmen aus, wo jede für sich ihren Part so der Gemeinde hörbar machte, das jedes Wort ankam.
Genau wie Frau Carlsson für die musikalische Gestaltung bei Lied und Tanzgeschehen ein Lob gesagt werden muss.
Aus der gesamten Gruppe möchte ich hier nur zwei Frauen herausheben, die zum Einen für

die Tradition steht, wie Frau Sieglinde Lau und die, die heute das Mangement führt, Frau Cornelia Deutschmann.
Da ich gerade vom Tanzgeschehen sprach, war die Beteiligung der Gemeinde daran notwendig, da die Raumtemperatur in der Kirche wahrhaftig nicht an eine afrikanische erinnerte.
Das nach dem Gebetsgottesdienst im Gemeindehaus angerichtete Büffet präsentierte Speisen nach Rezepten aus dem Land Kamerun, denen reichlich zugesprochen wurde. Auch die in diesen Räumen mehr an Afrika erinnernden Temperaturen taten einiges dazu bei.
Allen engagierten Frauen meinen Dank für ihre Arbeit und weiter Freude – viel Freude – an ihrem Tun, alles zum Lobe Gottes.

Herzlichst
Horst Grothe

Die sportlichen Frauen 55+ aus Eggersdorf

Mit großer Freude und Regelmäßigkeit treffen sich schon länger als ein Jahr in Eggersdorf bei Müncheberg 8 sportbegeisterte Frauen dienstags ab 14 Uhr zur Sportstunde.
Unter fachlicher Anleitung bewegt man sich gern zur Musik.
Altersgerechte gymnastische Übungen, Übungen mit dem Swingstick, dem Teraband, mit Bällen, mit Holzstäben, Holzreifen, Rückenschule auf der Decke gehören genauso dazu wie kleine Radtouren in die nähere Umgebung oder gemeinsame Spaziergänge, auch mit botanischen Erläuterungen.
Im Anschluss an diese Sportstunde ist die Auswertung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen genauso ein schöner und wichtiger Bestandteil dieses Treffens.
Wir möchten uns gern bei unserer Ursel Scheil bedanken. In der Zeit der Umbauarbeiten des Dorfgemeinschaftshauses treffen wir uns jetzt in ihrem schönen eigenen Klubraum ihres Hauses und können weiter unseren Sport machen.
Wir freuen uns sehr über weitere Sportfrauen und auch Männer, die sich gemeinsam bewegen möchten.

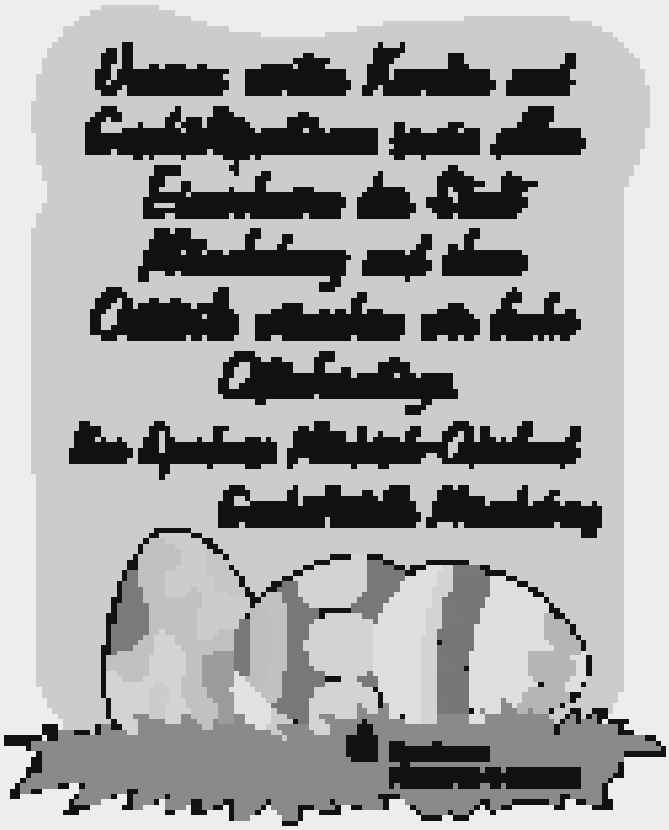
Silvia Plötz

Auf dem Foto v.l.n.r. Silvia Plötz, Petra Schilling, Bärbel Schulz, Ulla Fries (80), Hedwig Geschke, Ursel Scheil, Margot Miller, es fehlen Edith Baumunk und Gerda Seefeld
Foto: Helmut Heide

Leider hat sich in den Artikel «Spendenaufruf» vom 26.03.2010 der Fehlerteufel eingeschlichen.

Geldspenden überweisen Sie bitte auf das Konto des Vereins für Heimatgeschichte der Stadt Müncheberg e.V. **Nr. 3600644547** bei der Sparkasse MOL (BLZ 17054040) unter Angabe des Zahlungsgrundes „Engel“. Zuwendungsbestätigungen für Geld- und Sachspenden erhalten Sie vom Heimatgeschichtsverein.

Frank Geißler



Frisch in den Frühling
mit
MAY

JAN KÜTER

Gala Bau

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Jahnsfelde

Am 21.03.2010 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden aus der Feuerwehr Jahnsfelde in der „Alten Dorfschule“, um Rechenschaft über das Jahr 2009 abzulegen.
Herzlich gesehene Gäste waren die Bürgermeisterin der Stadt Frau Barkusky, Stadtverordnetenvorsitzender Herr Hahnel, Stadtwehrführer Kamerad Mehls, als Vertreter der Stadtverwaltung Frau Katschmarek, von der Feuerwehr Obersdorf Kamerad Udo Lau und als geladener Einwohner Karl Heinz Schwarz.
Zu Beginn der Jahreshauptversammlung wurde des verstorbenen Kameraden Siegward Fechner in einer Minute des Schweigens gedacht.
24 Kameraden engagieren sich ehrenamtlich in der Einsatzabteilung, davon vier Frauen. Mit 5 Kameraden unserer Alters- und Ehrenabteilung sowie 7 Kindern und Jugendlichen beläuft sich die Gesamtmitgliederzahl unserer Wehr auf 36.
Die Verantwortung für die Jugendfeuerwehr hat am 10. Oktober 2009, zum 10 jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr, Christian Stenzel übernommen.
Die Mitglieder der Jahnsfelder Wehr sind insgesamt 23 x mal ausgerückt, um anderen in der Not zu helfen oder Gefahrenstellen zu beseitigen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 4 Einsätze mehr. Die Einsatzstunden von allen Einsätzen belaufen sich auf 33,45 Stunden. Die Gesamtstunden aller ausgerückten Kräfte summieren sich auf insgesamt 266,34 Stunden. Mit Ausbildung und Übung wurden 2009 insgesamt 2007 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet.
Am Abend des 1. Juli kam es zu einer unvermeidbaren Katastrophe.
140 Liter Starkregen in kurzer Zeit, so eine Messung im Ort, machte den Einsatz aller Ortswehren in Jahnsfelde erforderlich. Im Minutentakt kamen am Abend Hilfe- und Notrufe direkt an die Feuerwehr und an die Leitstelle Oderland aus dem gesamten Ort. Dabei mussten wieder einmal persönliche Interessen hinten anstehen. Sehr gut bewährt hat sich der Einsatz des ELW 1 unter Leitung von Mirco Otto. Der reibungslose Ablauf war auch einer gezielten Schulung und Übung in der Vergangenheit zu verdanken.
Über ein Beispiel der besonderen Art gab es zu berichten:
Weil es manchmal auch um Menschenleben geht, schaut hier eben keiner weg. Besonders Kenneth Fiedler, an einem frostigen Abend im Oktober 2009 hat für eine hilflose Person eine Aktion ins Rollen gebracht, die Beispielhaft ist. Dafür bekam er später eine Ehrenurkunde.
Ebenfalls Karl Heinz Schwarz wurde mit einer Ehrenurkunde geehrt. Er ist nicht Mitglied der Wehr, aber immer zur Stelle wenn sein Know-how gefragt ist, so auch zum Sturzregen im Juli, als die Zeit drängte.
Zum Truppmann und Truppfrau ausgebildet wurden 2009:
Kenneth Fiedler, Maria Poplien, Halka Prochnow und Doreen Stotz
Zur Ausbildung als Kettensägeführer haben sich 2009 qualifiziert:
Mario Schnegula, Gerd Seume, Paul Stephan und Ronny Bartels
Zum Truppführer waren Ronny Bartels und Paul Stephan im benachbarten Amt Seelow Land erfolgreich dabei.
Spitzenreiter bei den Ausbildungen zum Atemschutzgeräteträger, Ausbildung am CSA-Schutzanzug und Maschinist für Löschfahrzeuge war Steffen Czablewski.
Der Bericht über die Einsätze unserer Wehr machte deutlich, dass die Aufgaben der Feuerwehr nicht mehr vorrangig in der Brandbekämpfung liegen. Die Einsätze sind überwiegend der technischen Hilfeleistung zuzuordnen. Das heißt auch, es ist ein Umdenken erforderlich, was die Ausrüstung und Ausstattung hier im Ort angeht. Bedenkt man, dass wir oft am Brennpunkt B1 im Einsatz sind, so wird das sicher nicht weniger. Aus den Mitteln des Konjunkturpakets II wurde 2009 eine neue TS Jöhstedt für Jahnsfelde angeschafft. Dafür wollen wir auch dankbar sein.
Durch eine Förderung seitens der Teilnehmergemeinschaft am Bodenordnungsverfahren in Jahnsfelde war die Beschaffung eines Anhängers für die zusammengewachsene Jugendfeuerwehr Trebnitz-Jahnsfelde möglich.
Trotz vieler Verbesserungen in den vergangenen Jahren gebe es Nachhohlbedarf. Zwingend notwendig sei unter anderen der Neubau eines Feuerwehrgerätehauses. Das wurde mit einem offenen Brief an die Bürgermeisterin und Stadtverordneten erneut bekräftigt.
Nach dem Bericht des Jugendwartes Christian Stenzel ergriffen unsere Gäste das Wort. Mit Dankesworten schlossen sich Stadtwehrführer Harald Mehls und unsere Bürgermeisterin Dr. Uta Barkusky an. „Ich bin beeindruckt von dem Teamgeist und der Einsatzbereitschaft der Feuerwehrleute“, bekannte sie. Eine Unterstützung bei dem Dauerproblem der Jahnsfelder wurde zugesichert.
Vor der anschließenden Diashow wurde Paul Schwarz in die aktive Einsatztruppe aufgenommen, Doreen Stotz, Maria Poplien und Halka Prochnow zur Feuerwehrfrau sowie Paul Stephan zum Oberfeuerwehrmann befördert. Ronny Bartels erhielt die Medaille für „Treue Dienste“ in Kupfer (zehn Jahre), Kenneth Fiedler und Karl-Heinz Schwarz erhielten die Ehrenurkunde der Jahnsfelder Wehr und des Fördervereins.
Horst Korn wurde für 65-jährige Mitgliedschaft mit einem kleinen Präsent von Feuerwehr und Förderverein überrascht.

Der abschließende Dank galt neben den Mitgliedern der Wehr auch den verständnisvollen Angehörigen.

Wolfgang Stenzel
Ortswehrführer

Münchehofe b. Müncheberg
sehr schöner Seeblick, mod. DG-Whg über 2 Etagen mit Balkon, 70 m² WF im 4. OG, off. EBK, Dusche, neuer Laminatfußboden, ideal für 1-2 Pers., 345 € kalt + 15 € Kfz-Stellpl. zzgl. NK.
Tel.: 0170 / 81 02 428

Gemeinschaftspraxis für

Logopädie

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Claudia Ostrzinski & Sylvia Köntopp

Wir wünschen unseren Patienten einen fleißigen Osterhasen!

FRÖHLICHE OSTERN ...

...WÜNSCHE ICH ALL MEINEN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN!

WEN NKE

Stahl-Gerüstbau Bauschlosserei

Klaus

Fahrschule

Inh. E. Franke

15518 Heinersdorf • Vorwerk 2A

Funk 0174 - 2 93 66 35

Ausbildung in den Klassen A, B, E

Ich wünsche allen ehemaligen und zukünftigen Fahrschülern und allen Zweifelnden und deren Gefährten ein schönes Osterfest!

Friseursalon

STILECHT

Carola Berg

Di - Fr 08 - 18 Uhr • Sa nach Vereinbarung

Bahnhofstrasse 35 - 15374 Oberstorf

Tel. 033432 - 74 8885 • Funk 0170 - 21 102 702

All meinen lieben Kundinnen & Kunden wünsche ich ein schönes Osterfest!

Wir wünschen unseren werten Kunden und Geschäftspartnern sowie allen Einwohnern der Stadt Müncheberg und der Ortsteile frohe & sonnige Osterfeiertage.

Ihr Team der Volksbank Müncheberg, der R & V-Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch-Hall

---

Tischlerei

Uwe Heidemann

Meiner werten Kundschaft und Geschäftspartnern wünsche ich ein frohes und erholsames Osterfest.

Hermersdorfer Str. 21 • 15374 Müncheberg

Tel.: 0171 / 4 93 45 09

Lärm ein Übel, das man in Grenzen halten kann

Ja leider ist es heute so, dass alle erdenklichen Tätigkeiten, die früher oft per Hand erledigt wurden, so schön leicht mit Hilfe der Technik (strom- und benzinbetrieben) verrichtet werden können. Es ist auch gut so, dass gerade schwere körperliche Tätigkeiten von Maschinen übernommen werden können. Leider haben sie einen allzu oft unterschätzten Nachteil, sie sind laut, sehr laut und das kann stören. Vor allem stören derartige Lärmbelästigungen in Siedlungsbereichen.

Das Umweltbundesamt in Berlin bewertet Lärm inzwischen als Umweltgift Nummer eins. »In seinen Auswirkungen«, sagt Dr. Wolfgang Babisch, Lärmwirkforscher an der Behörde, »hat Lärm die Luftschadstoffe als Problem überholt.« Die negativen Folgen unerwünschter Geräusche durchdringen alle Lebensbereiche. Ein Zitat aus der Badischen Zeitung 03.12.2005 „Die Lärmbelastung erhöht das Herzinfarktrisiko“ und chronischer Lärm steigert bei Männern das Herzinfarktrisiko um 50 %, bei Frauen sogar um 200 %.

Deshalb sollte auch jedeR daran denken, Rücksicht zu nehmen, Toleranz zu üben und sich vor allem im gesetzlichen Rahmen zu bewegen, denn Gesetze sind vor allem für eins gut: für den sozialen Frieden untereinander und dieser ist ohnehin genug strapaziert. Jede/r kennt Fälle des Nachbarschaftsstreites - wie die des Maschendrahtzauns etc. -und Nachbarschaftsstreitigkeiten beschäftigen Gerichte bundesweit in einer Zahl, die davon zeugen, dass eben zu wenig Rücksicht und Toleranz geübt wird.

Um aber tolerant und rücksichtsvoll sein zu können, muss man wissen, was erlaubt ist und was eben nicht. Dies ist auch der Grund für diesen kleinen Artikel über das Thema Lärm.

Auch in Müncheberg ist der Trend zu unbedachten und auch teilweise rücksichtslosem Verhalten gegenüber seinen Mitmenschen und Nachbarn zu beobachten und zu bemerken. Erwähnt sei dabei die Knallerei von Feuerwerkskörpern (140-160 dB (A) und deshalb auch nur zu Silvester erlaubt) und laute Musik (nach 22.00 Uhr) zu privaten Feierlichkeiten, das Hundegebell länger als 30 min am Stück, das Rasenmähen am Sonntag, die Benutzung von Motorsägen und Freischneidern, u.ä. Geräten wie Rüttlern, Laubbläsern und –sammlern, Heckenscheren, Grastrimmern, Fugenschneidern außerhalb der zulässigen Benutzungszeiten, mitunter an Sonn- und Feiertagen, wo diese Gerätschaften tabu sind.

Selbstverständlich ist es dabei wichtig, mit dem Nachbarn ins Gespräch zu kommen und auf eventuelles Fehlverhalten hinzuweisen. Dies ist ein sensibles Thema, da man es sich mit dem Nachbarn ja nicht verscherzen möchte. Aber stetes Fehlverhalten, was die eigene Wohn- und Lebensqualität und letztlich die Gesundheit gefährdet, ist kein Scherz, sondern leider alltäglich. Vordergründig in Betracht zu ziehen und zu bedenken ist, dass es doch nicht immer erst zum Streit und zur Anzeige kommen muß, sondern ein klärendes Gespräch auch gut tun kann.

Und nun einige Hinweise (Auszug), die der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte- u. Maschinenlärmschutzverordnung–32. BImSchG) entnommen sind. Volltext im Internet unter

http://bundesrecht.juris.de/bimschv_32/BJNR347810002.html

§7 Betrieb in Wohngebieten

(1) In reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Sondergebieten, die der Erholung dienen, Kur- und Klinikgebieten und Gebieten für die Fremdenbeherbergung nach den §§ 2, 3, 4, 4a, 10 und 11 Abs. 2 der Baunutzungsverordnung sowie auf dem Gelände von Krankenhäusern und Pflegeanstalten dürfen im Freien

1. Geräte und Maschinen nach dem Anhang an Sonn- und Feiertagen ganztägig sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr nicht betrieben werden,
2. Geräte und Maschinen nach dem Anhang Nr. 02, 24, 34 und 35 an Werktagen auch in der Zeit von 07.00 Uhr bis 09.00 Uhr, von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, dass für die Geräte und Maschinen das gemeinschaftliche Umweltzeichen nach den Artikeln 7 und 9 der Verordnung Nr.1980/2000 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Juli 2000 zur Revision des gemeinschaftlichen Systems zur Vergabe eines Umweltzeichens ABI. EG Nr. L 237 S. 1) vergeben worden ist und sie mit dem Umweltzeichen nach Artikel 8 der Verordnung Nr.1980/2000/EG gekennzeichnet sind.

Satz 1 gilt nicht für Bundesfernstraßen und Schienenwege von Eisenbahnen des Bundes, die durch Gebiete nach Satz 1 führen. Die Länder können für Landesstraßen und nichtbundeseigene Schienenwege, die durch Gebiete nach Satz 1 führen, die Geltung des Satzes 1 einschränken.

(2) Die nach Landesrecht zuständige Behörde kann im Einzelfall Ausnahmen von den Einschränkungen des Absatzes 1 zulassen. Der Zulassung bedarf es nicht, wenn der Betrieb der Geräte und Maschinen im Einzelfall zur Abwendung einer Gefahr bei Unwetter oder Schneefall oder zur Abwendung einer sonstigen Gefahr für Mensch, Umwelt oder Sachgüter erforderlich ist. Der Betreiber hat die zuständige Behörde auf Verlangen über den Betrieb nach Satz 2 zu unterrichten. Von Amts wegen können im Einzelfall Ausnahmen von den Einschränkungen des Absatzes 1 zugelassen werden, wenn der Betrieb der Gerate und Maschinen zur Abwendung einer Gefahr für die Allgemeinheit oder im sonstigen öffentlichen Interesse erforderlich ist.

(3) Weitergehende landesrechtliche Vorschriften zum Schutz von Wohn- und sonstiger lärmempfindlicher Nutzung und allgemeine Vorschriften des Lärmschutzes, insbesondere zur Sonn- und Feiertagsruhe und zur Nachtruhe, bleiben unberührt.

Bei den im § 7 (1) 2. genannten Geräten handelt es sich um:

Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler.

Es wäre wünschenswert, wenn alle Bürgerinnen und Bürger Münchebergs über die hier vorgestellte Problematik einmal in Ruhe nachdenken und das eigene Verhalten überprüfen und somit zukünftig ein wenig mehr Ruhe zu den Zeiten einkehrt, die wir alle verdient haben.

Eine Müncheberger Bürgerin
(der Name ist hinterlegt und
zu erfragen im Rathaus
unter…. N. Papke)

Liebe Münchebergerinnen, liebe Müncheberger,

die Arbeitsgruppe Stadtentwicklung hat mit fachlicher Unterstützung von Prof. Dr. Müller, Leiter des Instituts Sozioökonomie im ZALF, einen Fragebogen erstellt. Dieser ist den Stadtverordneten im März zugegangen und sie haben diesen in einem Probelauf ausgefüllt. Auf dieser Grundlage soll der Fragebogen noch mal ausgewertet und überarbeitet werden.

Mit der Ausgabe des Amtsblattes am 26. April 2010 soll der Fragebogen alle Haushalte erreichen.
Ziel ist es, durch die Bürgerbefragung Wünsche und Erwartungen zu ermitteln, aber auch die Bereitschaft und das Interesse zu bekunden, dass in Müncheberg die Nachfrage und der Kaufwille vorhanden ist. Wir schaffen es nur die Innenstadt zu beleben, wenn unsere Bürgerinnen und Bürger Geschäfte mit ihrem Warensortiment annehmen.

Wir bitten Sie, diese Gelegenheit zu nutzen, Ihre Meinungen und Erwartungen anzukreuzen oder in den freien Feldern weitere Ideen aufzuschreiben.
Folgender weiterer Zeitplan ist dazu angedacht:

1.)	erste Ankündigung im Amtsblatt	T: 29.3.2010
2.)	Auswertung/ Überarbeitung	T: 12.4.2010
3.)	Veröffentlichung im Amtsblatt:	T: 26.4.2010
4.)	Erinnerung im Amtsblatt:	T: 31.5.2010
5.)	Rücklauf: der Fragebogen bis:	T: 15.6.2010

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit und hoffen auf einen sehr guten Rücklauf.

Dr. Uta Barkusky

Weitere Veranstaltungen in der Stadt Müncheberg

01.04.2010
Osterbasteln im OT Eggersdorf
Veranstalter: Eggersdorfer Landclub e.V.

30.04.2010
Walpurgisfeuer im OT Hoppegarten
Veranstalter: Hopfenverein Hoppegarten e.V.

Müncheberger Stadtfest

... das ist unser Fest!

25. - 27. Juni 2010

MÜNCHEBERGER STADTFEST 2010
AUFRUF ZUR MITGESTALTUNG

Das diesjährige Stadtfest in Müncheberg findet vom 25. - 27. Juni 2010 auf der Festwiese am Müncheberger Schützenhaus statt.

Hiermit werden Vereine, Institutionen, Gewerbetreibende u. ä. aufgerufen, sich aktiv in die Gestaltung des Festes einzubringen. Entsprechende Interessenbekundungen zur Teilnahme nach Art und Weise der Mitgestaltung werden schriftlich per Post an die

Stadt Müncheberg,
Rathausstraße 1
15374 Müncheberg

oder per E-Mail an die unten angegebene Adresse bis zum **12.04.2010** erbeten.
Für Fragen im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung des diesjährigen Stadtfestes ist

Herr Thomas Reichelt
Tel.: 033432/81105
Mail: thomas-reichelt@
stadt-muencheberg.de

in der Stadtverwaltung der Ansprechpartner.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Müncheberg und ihrer Ortsteile frohe und geruhsame Ostertage.

Dr. Uta Barkusky
Bürgermeisterin

Hahnel
Vors. d. SVV

Ostergrüße

Die Tage werden wieder länger. Die Sonne schmunzelt hinter den Wolken hervor und das Osterfest rückt immer näher.

Wir von der „Wurzelfichte“ der Seniorentagesstätte der Diakonie in Buckow sind dem Frühling bei unseren täglichen Spaziergängen, nach diesem langen Winter, auf der Spur und helfen dem Osterhasen schon mal gern beim Bemalen der Eier.

In Gesprächen wie das Osterfest früher war, kommen einige der Gäste ins schwärmen und wir ins staunen. Allen fleißigen Helfern und

Hasenfreunden ein frohes und sonniges Osterfest, wünschen das Team und die Gäste der „Wurzelfichte“.
Gern stehen wir Ihnen unter folgender Rufnummer zur Verfügung. Tel.: 033433/151464

Brötchen für Haiti

Da Kuchenbasare hinreichend verbreitet und allgemein hin bekannt sind, wollten wir, die Klasse 4 a der Grundschule Müncheberg, mal etwas Neues ausprobieren. Und so fand am Freitag, den 19.02.2010 auf unserem Schulhof ein Brötchenbasar statt.

Bereits ab 7.00 Uhr wurden mit Hilfe einiger Eltern hunderte von Brötchen geschmiert und belegt, so dass es pünktlich zur ersten Hofpause mit dem Verkauf losgehen konnte. Auch in der Stadt fanden unsere Brötchen reißenden Absatz. Die Mühe hat sich gelohnt, denn der Erlös konnte sich wahrhaftig sehen lassen. 350,- Euro werden wir den Erdbebenopfern in Haiti spenden !!!
Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und die durch ihre Spenden einen solchen Erlös erst möglich gemacht haben: Fleischerei Sewerin, Schönwald`s Verbrauchermarkt, Hausservice Krumbach, Agrargenossenschaft Müncheberg, Bäckerei-Konditorei Berendt, Hennig`s Backstube, LIDL und Getränke Hoffmann.

Vielen Dank !!!
Klasse 4a der
Grundschule Müncheberg

Wo ist denn nur der Osterhase?

Denkt nur, wir haben den Osterhasen gesehn, an unserem Weidenhäuschen blieb er stehn!
Er hätte sich bei der Kälte gern in unser Schneehäuschen versteckt, doch Sonne und Wind haben es schon längst aufgeleckt. Er sucht die Körbchen für´s Eierverstecken, in der Kita konnte er sie bei den Bastelkindern entdecken.
So bund wie der Frühling sehen sie aus, und sind wir im Wald, holt er sie heimlich heraus.
Doch - kleiner Osterhase, du hast noch ein bisschen Zeit! Hörst du unsere Lieder vom Frühlingserwachen? - Bald ist es soweit!
Dann kannst du die Körbchen auf unserem Spielplatz verstecken, wenn wir dich mit Osterspielen und Osterfeuer necken.
Doch jetzt ist ersteinmal das große Eierbemalen dran, damit man dann Bäume und Sträucher behängen kann.
Osterhäschen im grünen Gras:
Die Pusteblumenkinder aus Obersdorf wünschen dir beim Verstecken viel Spaß.
Und allen Lesern von diesen Amtsblattseiten wünschen wir frohe Ostern und schöne Frühlingszeiten.

Die Kinder der
Kita Pusteblume

Zum Frauentag,

am 06. Mai war es wunderschön, wir haben uns die Modenschau anlässlich des Frauentags angesehn.
Anschließend konnten wir zu G. Pfeiffer zum Kaffeetrinken gehn.

Ihm sagen wir für die nette Bewirtung „Dankeschön“.
Wir hatten Spaß und sagen Dank dem Geschäftsführer und unserem Kita-Vorstand.

Team der Kita
Grünstr. e.V.

Sprechstunden zur Rentenversicherung

Der Versichertenälteste, Herr Metag, führt in Müncheberg regelmäßig Sprechstunden für die Deutsche Rentenversicherung durch.

Kostenlose Leistungen:
- Auskunft und Beratung
- Unterstützung bei der Beantragung einer Rente
- Rentenanträge aller Art u.a.m.

Die Sprechstunde finden jeweils am 2. und 4. Dienstag des Monats von 14.00 bis 16.30 Uhr im Haus Weißgerber, in der Karl-Marx-Str. 28 statt.

Telefon: 033602 - 4 59 74

Wir wünschen unserer werten Kundschaft ein frohes & erholsames

Kooft

Bürozeiten & -Ausstattung
Müncheberg
Tel. (03 34 32) 8 28 0
Fax (03 34 32) 8 28 16

Osterfest 2010.

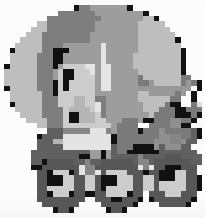
Für Sie jetzt im Angebot:
Schulbedarf:
u.a. Schulhefte, Schulblöcke, Schnellhefter, Stifte aller Art, Zirkel, Scheren ...

Heizung • Gas • Sanitär
Heizungsbau Seelig GmbH

Wir wünschen allen Einwohnern der Stadt Müncheberg und der Ortsteile ein fröhliches Osterfest.

Am Markt 9 • 15377 Buckow • Tel. 033433- 2 81

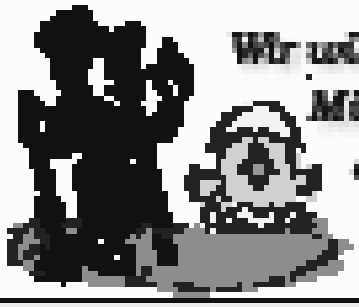
Transportbetrieb Arndt



All meinen Kunden & Geschäftsfreunden wünsche ich frohe Ostern!

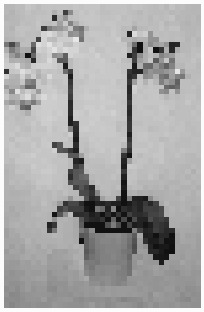
Seestraße 8 - 15374 Müncheberg
Tel./Fax (033432) 71589 - Funk: 0172/300 06 69

Bezirksschornsteinfegermeister
Kai-Uwe Bohne



Wir wünschen allen Münchebergern ein fröhliches Osterfest!

Blumen & Präsentewelt Esbach



All meinen Kunden wünsche ich einen fleißigen Osterbasen und erholsame Feiertage!

Schwarzer Weg 19 •
(auf dem Gelände von ALDI)
Mo., Di., Do., Fr. 9 - 18 Uhr
Mi. 9 - 19 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr • Tel.: 033432/ 73 98 23

Maurermeister Uwe Mittag

Ich wünsche allen Kunden und meinen Geschäftspartnern ein fröhliches Osterfest!

Tel. 033432/71673
Fax 033432/71627

Hermendorfer Straße 21 • 15374 Oberdorf

Flink
Küchenstudio
Ich. Uwe Flink

Frankfurter Str. 73
15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361 / 30 13 35
www.kuechen.flink.de

FACHGESCHÄFT IN FÜRSTENWALDE

Schnell - Frisch - Sicher - Wirtschaftlich

- KALTES KOCHEN mit Induktion -
- für ein HEISSES OSTERMENÜ -

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Jahreshauptversammlung der FF Trebnitz

Am 12.02.2010 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Als Gäste wurden herzlich begrüßt Frau Katschmarek und Herr Eichler als Vertreter der Stadtverwaltung sowie der Stadtwehrführer Kamerad Mehls, der Ortswehrführer aus Jahnsfelde Kamerad Stenzel und unseren Ortsvorsteher Kamerad Buch. Ortswehrführer Kamerad Elsner gab Rechenschaft über das Jahr 2009. Die FF Trebnitz hat 75 Mitglieder, davon 12 Kameraden in der Jugendfeuerwehr, 43 aktive Kameraden und 20 Kameraden Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung. Die Kameraden bewiesen bei vier Einsätzen ihren Ausbildungsstand. Zur Gewährleistung dieser Aufgaben nehmen die Kameraden regelmäßig an der Ausbildung teil. Die Kameradin Juliane Pawlick hat einen Sprechfunkerlehrgang auf Kreisebene absolviert, Eckhard Pawlick, Stephan Koball und Uwe Bellach wurden zum MKS Führer ausgebildet. Des weiteren wurde Peter Buch zum Sicherheitsbeauftragten an der Landesfeuerwehrschule, Denny Hanke zum Truppführer im FTZ Strausberg und Karin Dretzko zum Truppmann ausgebildet.
Die Verantwortlichen für den Wettkampfsport und der Jugendfeuerwehr berichteten ebenfalls von der geleisteten Arbeit im Jahr 2009.

Der Stadtwehrführer Kamerad Mehls zog Bilanz über das Feuerwehrgeschehen aller sieben Ortswehren. Er dankte allen Kameraden für die geleistete Arbeit und für ihre Einsatzbereitschaft.
Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurden befördert:

- Juliane Pawlick zur Feuerwehrfrau
- Denny Hanke zum Löschmeister

Die Medaille für Treue Dienste in Silber erhielten:

- Heiderose Helwig
- Harald Reich
- Frank Schenatzky

Die Medaille für Treue Dienste in Gold erhielten .

- Reimund Bärm
- Karla Graumann
- Britta Schober
- Ruth Zorn

Mit der Ehrennadel in Silber der Stadt Müncheberg wurde Kamerad Stephan Koball ausgezeichnet.

Elsner
Ortswehrführer

Jagdgenossenschaft Waldsieversdorf

An alle Eigentümer jagdbarer Flächen in der Gemarkung Waldsieversdorf.
Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **19.04.2010 um 18.00 Uhr** im Gasthaus Fischerkehle in Buckow statt.

Tagesordnung:
- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.04.2009
- Bericht des Vorstandes und der Kommissionen
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes und der Kommissionen
- Neuwahl des Vorstandes und der Kommissionen
- Sonstiges

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Jahnsfelde

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Jahnsfelde findet am **07.04.2010 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Landgasthaus Jahnsfelde** statt.

Tagesordnung:
- Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Kassenprüfung
- Haushaltsplan
- Vorschlag eines Nachrücker als Beisitzer
- Bericht der Pächtergemeinschaft
- Diskussion
- Beschluss Haushaltsplan
- Entlastung des Vorstandes
- Schlusswort des Vorstandes

U. Engler

Liebe Münchebergerinnen, liebe Müncheberger, sehr geehrte Gäste,

der Ortsbeirat des OT Müncheberg lädt Sie alle sehr herzlich zum traditionellen Aufstellen des Maibaumes

am 30.04.2010 um 17.00 Uhr auf den Marktplatz unserer Stadt ein.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird für das leibliche Wohl durch die Fleischerei am Markt gesorgt. Zur Unterhaltung trägt ein kleines musikalisch - kulturelles Programm bei.
Die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Müncheberg um Ortswehrführer Bohne stellen den Maibaum auf.
Über zahlreiches Erscheinen und viele anregende Gespräche würden wir uns sehr freuen.

Mitglieder des Ortsbeirates
und der Ortsvorsteher
R. Roth

Müncheberg-Club

Der Treff für Teens und Twens
in der Rudolf-Breitscheid-Str. 19

5

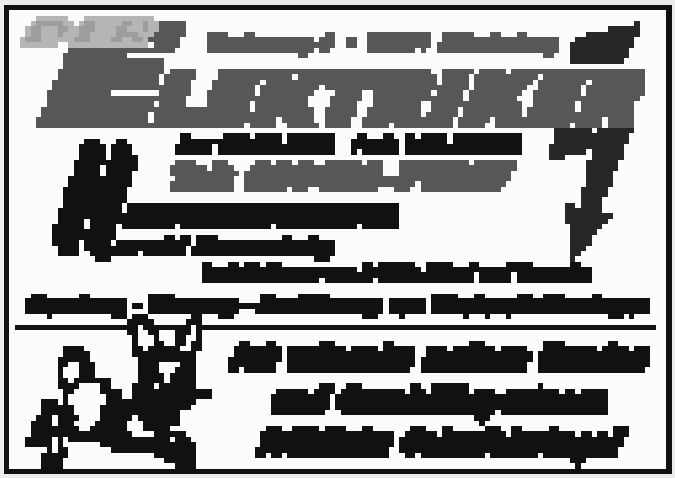
Neu ab 01.04.2010

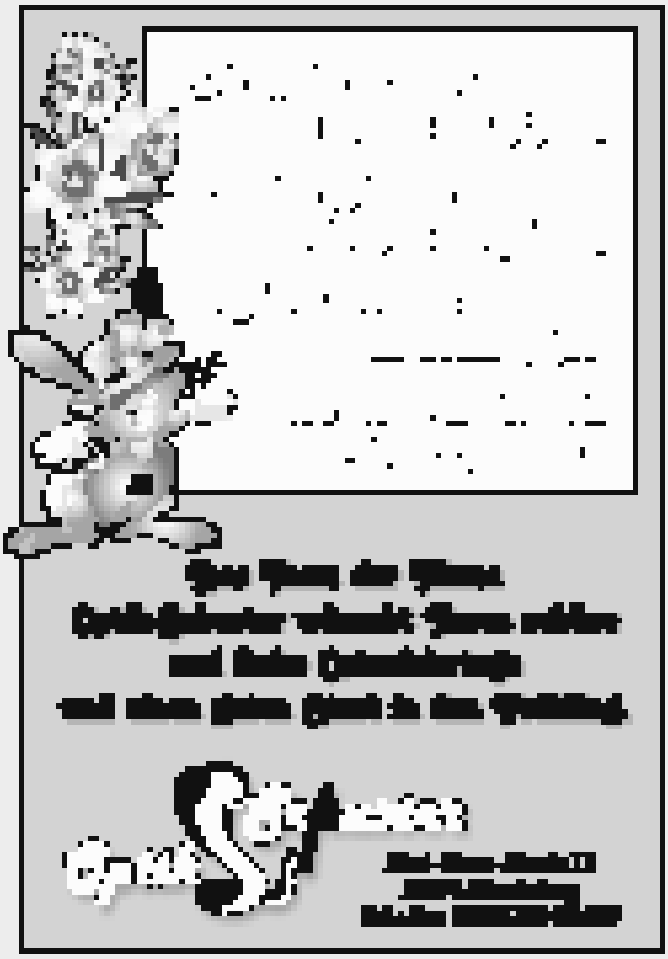
Für alle inhaltlichen Angebote zeichnet der JFV Chance e.V. Verantwortung

Angebote: - Tischtennis, Tischkicker, Billard
- viele Spiele

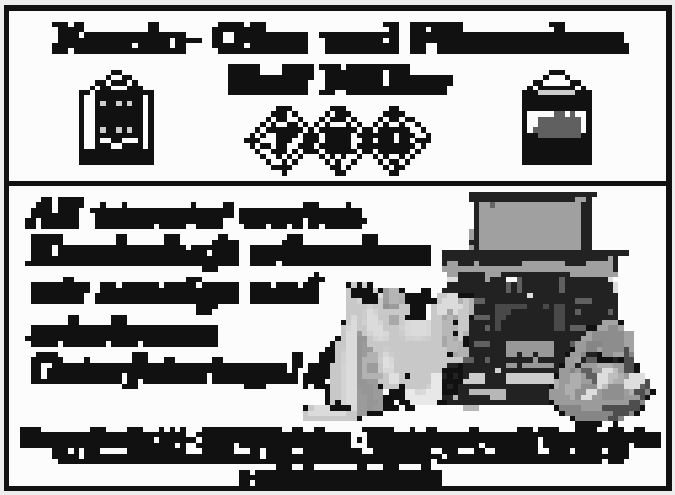
... oder nur einfach eine Gelegenheit zum Quatschen oder "Chillen"

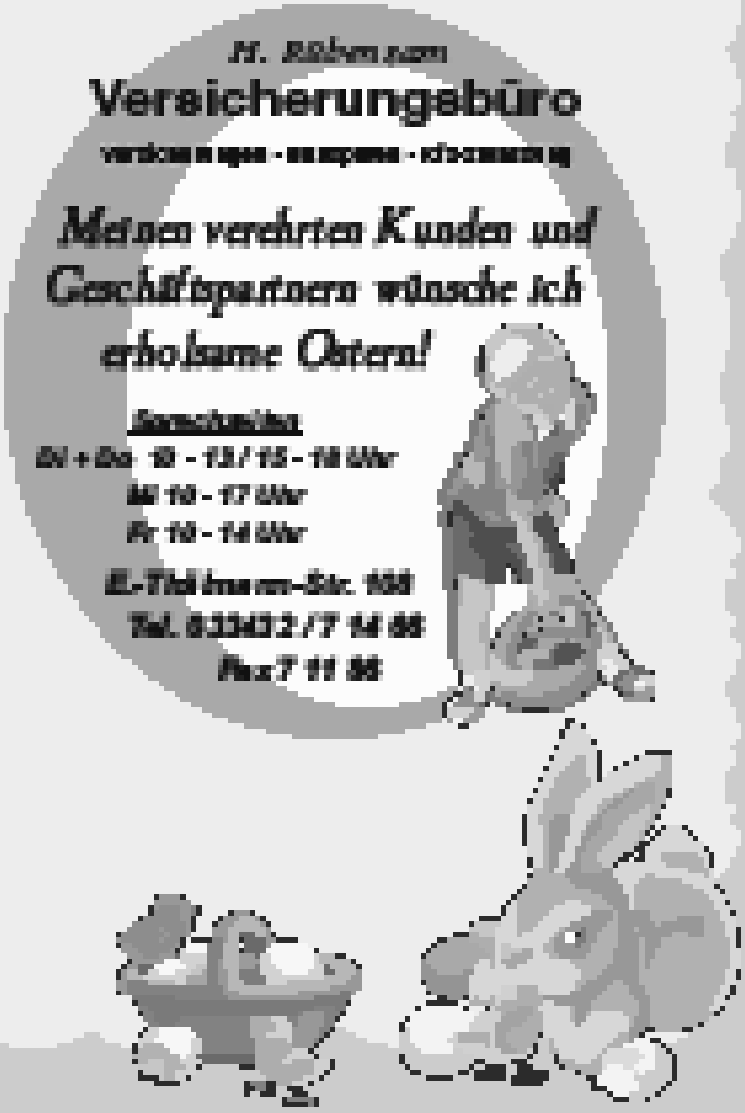
Neue Öffnungszeiten werden durch den JFV Chance e.V. noch bekannt gegeben.





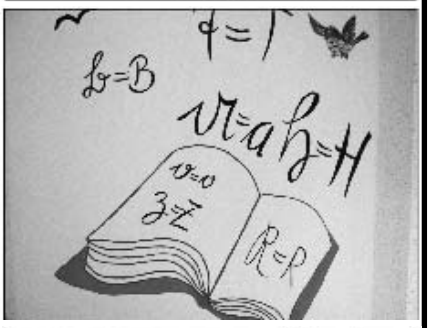
Frohe Ostern

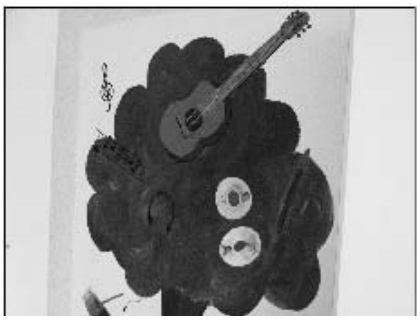



Versicherungsbüro
Meinen verehrten Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich erholsame Ostern!

Ein großes Dankeschön

an Familie Jaitner und ihrem Team für die phantastische Ausgestaltung unserer Kita „Spatzennest“.
Gemeinsam mit ihren fleißigen Malerinnen gestaltete Frau Jaitner den oberen Flurbereich mit kindgerechten Symbolen aus den einzelnen Bildungsbereichen.
Die Kinder, Erzieherinnen, Eltern und Großeltern waren über die neue Wandgestaltung begeistert.





Die Kita- Olympiade in Seelow

Am Sonnabend, dem 27.02.2010, nahmen wir, acht aufgeregte Kinder sowie unsere Erzieherinnen Andrea und Gabi, an der Kita-Olympiade in Seelow teil. Für uns war natürlich klar, dass wir einen Pokal gewinnen wollten.

An den sechs Stationen gaben wir unser Bestes. Das war ganz schön anstrengend!
Zum Schluss versammelten wir uns alle, um zur Siegerehrung unsere Medaillen zu empfangen. Wir hatten riesigen Spaß.

Vielen Dank an unsere Erzieherinnen Andrea und Gabi für die liebevolle Betreuung und die super Vorbereitung, auch wenn wir uns nächstes Jahr noch mehr anstrengen müssen!
Natürlich auch einen lieben Dank an unsere Eltern, die uns kräftig anfeuerten. Da waren wir gleich viel schneller!

In Namen des Kita-Ausschusses
der Kita „Spatzennest“
Claudia Pietkiewicz

Fledermaussuche auf dem Eggersdorfer Flugplatz

Am 18. März trafen sich die Kinder und Eltern der Jungen Heimatforscher und Naturfreunde und der Naturgruppe der Kita Rappelkiste auf dem Flugplatz Eggersdorf, um gemeinsam auf Spurensuche zu gehen. Peter Eichelkraut von der Naturwacht Märkische Schweiz hat uns zu Beginn die wichtigsten Dinge zu Fledermäusen erklärt und dann gings bei schönstem Frühlingswetter quer durch den Wald. Ausgestattet mit Tachenlampen wurde in Ritzen und Fledermauskästen gesucht und auch gefunden. In einem der Fledermauskästen hatte sich tatsächlich noch ein braunes Langohr versteckt. Außerdem gab es Rentierflechten, Vogelnester und Spechthöhlen zu entdecken und den Schwarzspecht konnte man auch hören. Die Kinder haben sich beim Rennen und Hügelrunterkullern ordentlich ausgetobt und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

Kerstin Bergmann

Hallenturnier A-Junioren

Aus Frust über den das Spielen auf dem Grün unmöglich machenden Winter, organisierten wir kurzfristig ein Hallenturnier. Das fand am 06. März 2010 statt. Es nahmen die A-Junioren-Teams aus Seelow, Haselberg und Oderberg, Lichtenow/Kagel, Müncheberg (je 2 Teams), teil. Pünktlich um 11.00 Uhr startete das erste von 21 Spielen á 12 Minuten. Ungewöhnlich an der Ausschreibung war die Regel, dass alle Spiele bei Remis sofort durch Neunmeterschießen entschieden wurden. Die Zuschauer haben’s dankbar aufgenommen, auch wenn es bei den nötigen 3 Malen immer gegen Müncheberg ausging.
Schon nach den ersten Spielen wurde der Dreikampf Müncheberg (II) – Seelow – Kagel zu einer Neuauflage der einen Monat zuvor stattgefundenen Hallenkreismeisterschaft. Von diesen Dreien schlug jeder jeden; ansonsten wurde schnell deutlich, dass dieses Trio die Spitzenplätze unter sich ausmachen würde, und so kam es denn auch. Das bewusst stärker formierte Team Müncheberg II gewann das Turnier deutlich vor Seelow und Kagel.
Alles in allem eine rundum gelungene Veranstaltung, bei der die beiden Unparteiischen Volker Scharff und Bernd Leichnitz dank des überaus fairen Verhaltens der Aktiven keine Probleme hatten.
Das Trainergespann Winfried Tietze / Glen Fiebrantz und die Müncheberger A-Junioren bedanken sich bei den Turnierleitern Martin Hemmerling und Stephan Reinsch, aber vor allem bei den Firmen Elektrobau Krajewski und Taxi-Kühn.

Turnier-Endstand:

1.	Müncheberg II	22: 6	16
2.	Seelow	11: 7	12
3.	Kagel I	10:10	11
4.	Oderberg	9:10	11
5.	Müncheberg I	13:15	8
6.	Haselberg	3:11	3
7.	Kagel II	4:13	2

Winfried Tietze
Trainer A-Junioren

McTi
LERNEN + SPIELEN

Spielsachen für Kinder • Bastelbücher
Angebote für Kindergärten • Kinderbekleidung
Geschenke & Kuriositäten • Kindergeburtstage
Bastelmöglichkeit von Spielen

Ich wünsche Ihnen großen und kleinen Gästen ein fröhliches Osterfest

Ernst-Thälmann-Str. 28 b • Tel. 033432 / 8 01 36
Mo-Fr 9 - 18 Uhr • Sa + So nach Vereinbarung
(Sommer & Feiertags Mo 28 Uhr)
vom 01. Mai - 31. August auch Sa und So
am Köstriner Tor, gegenüber dem Storchenturm
Inh.: Marina Grunck

Jetzt neuer an einem Ende erhältlich:
Bastelsets, Bücherwaffelsets digital/
waffelfarbe für alle Bücher

Ab Mai 2010 neue Öffnungszeiten
täglich 11.00 Uhr

Friseur „de Lück's"

Hochstraße 6 • 15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 74 68 63

Ein schönes Osterfest
wünscht ich all meinen Kunden
und allen Müncheb ergern.

Ihre Dianna Lück

Mo 8.00 - 18 Uhr • Di 8 - 12 U. 14 - 18 Uhr
Do 14 - 20 Uhr • Fr 8 - 14 Uhr od. 14 - Letzter
Sa 14 Uhr 8 - 12 Uhr
zu finden in der Hauptstraße Laden

Die Müncheberger Wohnungsgenossenschaft mbH

wünscht allen Mietern und Mieter wie allen Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Müncheberger Wohnungsgenossenschaft mbH

Malermeister Herrendorf

Tel. 0171-2108492

Malerarbeiten - Tapezierarbeiten
Korrosionsschutz - Fußbodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung

Ich wünsche allen Müncheb ergern ein schönes Osterfest!

15 Jahre Friseursalon Eggersdorf

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all meinen lieben Kunden und Kundinnen bedanken, die mir über all die Jahre die Treue gehalten und mir ihr Vertrauen schenkten. Trotzdem möchte ich die Gelegenheit benutzen mich mit meinen kleinen Sorgenkindern abzuwenden!

Ihre Schwarz-Sandt

Ich wünsche allen ein fröhliches Osterfest!

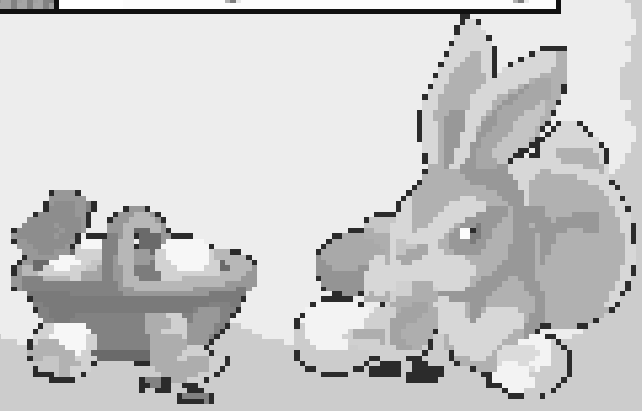
Di-Do - 13 Uhr • Mi 13 - 18 Uhr • Fr 08 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
OT Eggersdorf • Müncheberger Straße 4 b
Tel. 033432 / 7 32 68

Ina Schönfelder

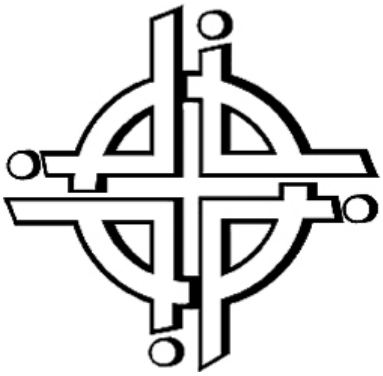
Kosmetikstudio
Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic

Fröhliche Ostern!

Fon & Fax 033432 / 7 33 31
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg



Weltgebetstag 2010 – Kamerun „Alles was Atem hat, lobe Gott“



Am 05. März 2010 fand der Weltgebetstagsgottesdienst 2010 in Hermersdorf statt.

Die Vorbereitungsgruppe traf sich seit dem 18.01.2010 jeden Montag in Obersdorf. Hier wurden die Texte zusammengestellt, die Ausschmückung der Kirche besprochen und durch fleißige Bastelarbeit, besonders von Gisela Kitzmann, umgesetzt. Wir probten einen Tanz, den wir mit der Gemeinde gemeinsam tanzten und planten ganz einfach die Durchführung des Gottesdienstes. Für uns selbst gab es einen Lichtbilderabend mit Bildern und Informationen über Kamerun und einen Abend, an dem wir uns mit dem Loben Gottes auseinandersetzten.

Als es dann so weit war, erwartete die Gemeinde eine Kirche, die im Inneren so geschmückt war, dass wir ein Stück Kamerun nach Hermersdorf gebracht hatten. Der Gottesdienst verlief wie geplant bunt fröhlich, aber auch mit der Portion nötigen Ernst, den er benötigte.
„Alles was Atem hat, lobe Gott“ – unter diesem Motto stand der Weltgebetstag. Wir haben mit Hilfe unserer Besucher genau das getan. Wir haben uns darauf besonnen, was dieses Motto für uns alle heißt.

Wir durften an diesem Abend 41 Gäste begrüßen. Die Kollekte des Gottesdienstes betrug 176,11 Euro und kommt nun den Projekten des Weltgebetstages zugute.

Ich möchte mich recht herzlich bedanken bei:

- den Besuchern des Weltgebetagsgottesdienstes,
- den Spendern, der Kollekte,
- den Frauen, die die Rezepte für unser Kamerun-Büffet ausprobierten,
- den Frauen (und ihren Familien) der Vorbereitungsgruppe, Sieglinde Lau, Gisela Schulz, Gisela Kitzmann, Brigitte Schulze, Katrin Staudt, Elisabeth Carlsson, Dr. Ruth Ellerbrock, Sylvia Seefeld,
- und den fleißigen Heizern der Kirche.

Ihr habt alle dazu beigetragen, dass wir einen schönen Abend erleben durften.

Danke!

Cornelia Deutschmann
Vorbereitungsgruppe
„Weltgebetstagsgottesdienst“

Neue Kursangebote der Johanniter

Sie sind wieder herzlich zu folgenden Kursangeboten der Johanniter Unfallhilfe eingeladen:

19.04.2010 17:30 Uhr – 21:30 Uhr
Lebensrettende Sofortmaßnahmem am Kind

Ein Kurs für werdende Eltern, Eltern, Babysitter...
um speziell beim kindlichen Notfall schnell und sicher handeln zu können.
Kosten: 18.00 € p.P.

21.04.2010 17:30 Uhr – 21:30 Uhr
Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber
Kosten: 18.00 € p.P.

Kursort: Müncheberg
Anmeldung: bei Fr. Morcinek
Tel.: 033432 / 754022

Die Kurse finden ab 8 Teilnehmern statt.

Die Johanniter
Aus Liebe zum Leben

Osterfeuer in Eggersdorf

Am Samstag, den **03.04.2010** lädt die Eggersdorfer Feuerwehr Groß und Klein ab 18.00 Uhr zum Osterfeuer am Feuerwehrgerätehaus ein.
Speisen und Getränke kosten je 1.00 €.
Knüppelkuchen und Marshmallows sind für die Kleinen kostenlos!!!

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den **01.05.2010** lädt die Freiwillige Feuerwehr Eggersdorf ab 9.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein .
Gemeinsam mit anderen Feuerwehren und Jugendfeuerwehren aus der Region wird es ab 10.00 Uhr wieder Spaßwettkämpfe in verschiedenen Disziplinen geben .
Wir würden uns freuen Sie an diesem Tag Begrüßen zu dürfen .
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

G. Esbach
Feuerwehr Eggersdorf

Die kleine Handwerkstatt - Tee, Wolle & andere Besonderheiten

„Die kleine Handwerkstatt“ hat bald für Sie geöffnet mit einem ausgewählten Angebot an Tee, Wolle und anderen Besonderheiten. Vom leckeren Tee, individuellen Holzknopf, der Naturseife, dem Kirschkernkissen finden Sie bei uns die eine oder andere Besonderheit zum „Selberhaben“ & Verschenken.
Mit einer Schale Tee heißen wir Sie herzlich zur Eröffnung unserer kleinen Werkstatt im Grünen am
17.04.2010 von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
willkommen und laden Sie zum Hineinschauen ein !
Neben dem Zeigen von einigen Handwerken gibt es auch eine Märchenzeit von Kindern für Kinder.
Sie finden uns in der Fürstenwalder Str. 11 in Müncheberg.
Geöffnet haben wir ab dem 22.04. immer donnerstags von 16:00 Uhr- 18:30 Uhr, wenn Sie nur an anderen Tagen Zeit zum Vorbeischauen haben, kann auch gerne geklingelt werden (Sonntage und Feiertage ausgenommen).
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Die kleine Handwerkstatt
Fam. Morcinek/ Rautenberg
Fürstenwalder Str. 11
15374 Müncheberg
fon: 033432/ 73022
kleinehandwerkstatt@web.de

Café Konsum e.V. informiert:

Kaffeetrinken
dienstags, 15.00 Uhr

Sporttanzgruppe der Seniorinnen:
immer donnerstags von 13.45 – 14.45 Uhr

Einladung um Themenabend

„65 Jahr Kriegsende“
am: 16. April 2010 um 18.30 Uhr
im Café Konsum

Vortrag mit Ansichtsmaterial von Erwin Kowalke, kleiner Imbiss mit Diskussion bzw. Unterhaltung über selbst Erlebtes bzw. Fragen zur Zeit von damals.
Eintritt: 3,00 Euro

Traditionelles Maikranzbinden
am: 28. April 2010
um: 15.00 Uhr
in der großen Scheune am Dreieck Obersdorf.
Wir möchten gern die Tradition an jüngere Hände weiter- bzw. übergeben.

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

jeden Dienstag von 16.15 bis 17.45 Uhr
NA – S e l b s t h i l f e g r u p p e
Kontakt über Eva, Tel.: 033432 / 746453

jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr
S P I E L E A B E N D

Arbeitsgruppe „Stadtgrün“ informiert

Die freiwillige Arbeitsgruppe „Stadtgrün“ wird am 30.3.2010 um 18:00 Uhr die Blumenkübel im Stadtzentrum fit für den Frühling machen und die ersten Frühjahrsblüher pflanzen.
Alle Münchebergerinnen und Müncheberger, die Lust haben mitzumachen, laden wir herzlich ein, uns zu unterstützen.

Treffpunkt: 30.3.2010, 18:00Uhr,
alter Netto Parkplatz

Liebe Hundefreunde,

der Schnee ist nun schon lange weg und wir trainieren wieder fleißig.
Beginn ist wie gehabt:
Sonntag 9.30 Uhr Welpenspielstunde und 10.00 Uhr Training!
Als Hinweis für die neuen Mitglieder und alle Interessierten mit und ohne Hund: Ostern treffen wir uns am Samstag um 10.00 Uhr zum Brunch, wozu jeder etwas mitbringt und für alle kleinen und großen Kinder kommt der

Osterhase! Unsere Jüngsten Mara und Fanny laden euch ein. Anschließend wollen wir auch allen Familienmitgliedern und Gästen mit einer kleinen Übungseinheit zeigen, was die Hunde schon alles können. Also auf geht's!

A. Grenz

Einladung zur Klimakonferenz am 16.04.2010

Liebe Eltern der Grundschule Müncheberg,

ein partnerschaftliches Miteinander aller Eltern sorgt dafür, dass unsere Kinder ihre Schule als einen guten und gesunden Lern- und Lebensraum erleben. Um gemeinsam noch besser dafür zu sorgen, möchten wir Sie herzlich zur „Klimakonferenz“ am

16.04.2010 von 19.00 bis 21.30 Uhr in die Marienkirche Müncheberg

einladen.

Unter anderem könnten wir in folgenden Bereichen gemeinsam einen Schritt nach vorne tun: Essenssituation, Soziales Verhalten, Gestaltung des Schulgeländes, Ganztagsschule, Nachmittagsbetreuung, Information der Eltern, Schulische Leistungen, Schulhofgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Beteiligung der SchülerInnen, Schulstandort, Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit Eltern-Schule usw., usw..
Zu diesen und anderen Themen möchten wir gemeinsam eine Wetterkarte erstellen, die sowohl die Sonnenseiten des Alltags in unsere Schule als auch die Tiefdruckgebiete sichtbar macht. Anschließend diskutieren wir gemeinsam, was wir Eltern tun können, um unsere Kinder und ihre Schule zu unterstützen.
Die Ergebnisse der Klimakonferenz werden unserer Schule zur Verfügung gestellt, um dann von Eltern und Schule gemeinsam weiterverfolgt zu werden.
Die Klimakonferenz wird von Eltern der Schule organisiert und für Eltern durchgeführt.

Auf Ihre Mitarbeit freuen wir uns!

Ihre Elternvertreter/innen

Jagdgenossenschaft Hoppegaren/Mü.

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Hoppegarten/Mü., lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahresvollversammlung ein.

Termin: Mittwoch, den 14.04.2010
Uhrzeit: 19.30 Uhr
Ort: ehemalige Gaststätte Fischinger

Tagesordnung:
1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächtergemeinschaft
4. Diskussion
5. Beschlüsse
6. Wahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Bei nicht Teilnahme an der Jahresversammlung hat sich jedes Mitglied selbstständig über die gefassten Beschlüsse zu informieren.
Im Anschluss der Versammlung findet die Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2009/2010 statt.
Mitglieder der Jagdgenossenschaft, die sich als Kandidaten für den Vorstand aufstellen lassen möchten, melden sich bitte bis zum 13.04.2010 beim Vorstand der Jagdgenossenschaft.

Sylvia Seefeld
Vors. der Jagdgenossenschaft

Ein erfolgreicher Tag der offenen Tür!

Eltern und Kinder strömten am Sonnabend in die Grundschule, begleitet von vielen Gästen. Unser Konzept für den Tag ging auf, es war ein gelungener Vormittag mit vielen Angeboten und Möglichkeiten zu Gesprächen. Den Abschluss bildete der vom Förderverein organisierte Sponsorenlauf. Alle Kinder liefen trotz des schlechten Wetters mit einer Begeisterung, die all unsere Erwartungen übertrafen. Wir möchten daher allen Beteiligten, die diesen Tag ermöglicht haben, danken. Eine detaillierte Auswertung folgt in der nächsten Ausgabe.

Im Namen der Grundschule
A. Grenz

Müncheberger Kindertagespflege für Kinder von 0 – 3 Jahren

Seit 9 Jahren gibt es schon uns Tagesmütter in Müncheberg, Obersdorf und Trebnitz, trotzdem wissen viele nicht, was man sich unter Kindertagespflege vorstellen soll.
Tagesmütter betreuen höchstens fünf Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren in sehr familiärer und harmonischer Atmosphäre. Eben einer Familie ähnlich, aber nach klaren Konzepten und vom Jugendamt überprüften Richtlinien. Es gibt Vorgaben zur Ausstattung, Sicherheit, Ausbildung und Eignung, die eingehalten und überprüft werden müssen. Ansonsten ist jede Tagespflegestelle so individuell wie die Tagesmutter selbst. Das bedeutet, dass jede Tagesmutter und ihre Familie mit ihrem Namen für und hinter dieser Tätigkeit steht.
Die Kinder werden den ganzen Tag, während der Berufstätigkeit der Eltern, von der Tagesmutter betreut d.h. dass die Kinder immer die selbe Bezugsperson haben. Wir kümmern uns um das selbst gekochte Mittagessen, spielen und lernen mit den Kindern, beraten und unterstützen die Eltern und schaffen ein ruhiges und harmonisches Lebensgefühl. Eine Tagesmutter ist Vertraute, Trösterin, Beraterin, Köchin, Putzfee, Reparateurin für alles Mögliche – alles nur in einer Person.
Für die Eltern bedeutet dies, dass die Plätze vom Landkreis öffentlich gefördert sind und die Eltern ebenso wie in anderen Einrichtungen ihren Elternbeitrag nach Einkommenstabellen berechnen lassen. Die Tagesmutter nimmt keinen Einfluss auf Geldleistungen und die Elternbeiträge.
Da wir die Ausstattung vom Löffel bis zum Spielplatz selbst gestalten und finanzieren, dafür aber keine Zuschüsse oder Spenden wie andere Einrichtungen erhalten, sind wir dennoch bemüht auf dem aktuellen Stand zu sein, und die Dinge, die wir haben, recht lange zu erhalten. Das erfordert von allen Beteiligten im Alltäglichen umsichtiges und respektvolles Umgehen und Handeln.
Da wir die Kleinsten betreuen, den sogenannten Krippenbereich, sehen wir unsere Hauptaufgabe darin, die Kinder und ihre Eltern auf den Kindergarten in einer Vorstufe der Betreuung vorzubereiten. Kinder und Eltern haben durch die unterschiedlichsten Voraussetzungen ihrer bisherigen häuslichen und familiären Situation noch keine Erfahrung von dem Alltag, den Regeln und Grenzen in einer Kindereinrichtung. Wir helfen ihnen zu lernen, sich gegenseitig loszulassen und in eine Gruppe zu integrieren. Auf Grund der geringen Kinderzahl haben wir die Möglichkeit, jedem Kind die Zuwendung zukommen zulassen, die es benötigt, ob es das Sauberwerden, die Selbstständigkeit oder die Vorbildung ist.
Da sie die Regeln und Abläufe des Gruppenlebens schon erlebt haben, sind die Tageskinder auf die Anforderungen des Kitaalltages gut vorbereitet. Aber auch für Tageskinder, die den Alltag in einer Gruppe kennen, sind die vielen neuen Kinder einer Kita mit den dazugehörigen Eltern, den vielen neuen Erziehern, den vielen Räumlichkeiten, und diese neue Atmosphäre erst einmal schlagartig viel unüberschaubarer. Für diese vielen neuen Eindrücke benötigt auch ein Tageskind eine ganze Weile, um sich zu orientieren und zurecht zu finden, deshalb sollte auch hier auf die Eingewöhnungszeit und einen guten Übergang geachtet werden.
All diese Dinge sind der erste Schritt zur gesunden Entwicklung und die Vorbereitung auf den zweiten Schritt, der Betreuung in der Kita. Der neue Weg in die Kita sollte von der Tagesmutter, den Eltern und den neuen Erziehern sehr gut vorbereitet werden. Die gegenseitige Zusprache von Kompetenz und Kollegialität sollte aufeinander aufbauen, sich ergänzen und die Aufgabenbereiche miteinander abgesprochen werden. Damit wird die eigene Wahrnehmung für die Arbeit anderer Kolleginnen sensibilisiert, was den Kindern zu Gute kommt. Dabei sollte die Kindertagespflege die positive Anerkennung erhalten, die sie verdient.
Wir wünschen uns, dass die Kindertagespflege und die Kitas sich für alle Eltern und betreuenden Personen als gleichrangige und ergänzende Angebote darstellen.

Britta Seering aus Obersdorf
Ines Kuschke aus Trebnitz
Marlies Nauck aus Müncheberg
Liane Greiser aus Müncheberg Philippinenhof

Wir laden ein
zum
Jungpflanzentag
Am 1.Mai 2010
am Hof Apfeltraum Eggersdorf
9.00– 16.00Uhr

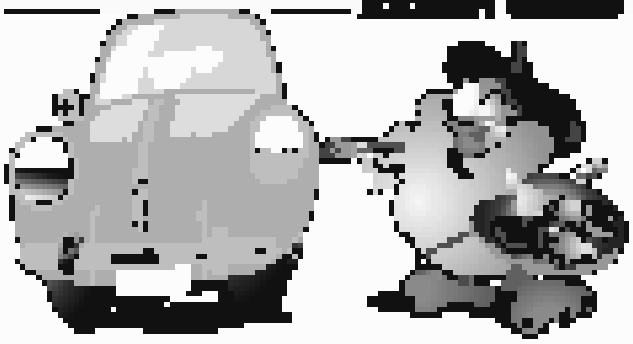
- Große Auswahl alter Tomaten- und Gemüse- Jungpflanzen
- Eine Vielfalt an Kräutertöpfen
- Pflanzkartoffeln
- Sträucher und Bäume

- Sie werden die Möglichkeit haben sich über den Nützlingseinsatz im ökologischen Gemüsebau zu informieren
- Sie können sich über Baumschnitt austauschen
- Auf Wunsch können Sie mehr über die Biene und ihr Leben erfahren
- Bei Kaffee und Kuchen können Sie plaudern und genießen

Hof Apfeltraum
Hauptstraße 43, 15374 Müncheberg/OT Eggersdorf
Tel: 033432- 71410
E-Mail: gaertnerei@hof-apfeltraum.de
Internet: www.hof-apfeltraum.de

Autolackiererei

Robert Müller



Meiner werten Kundschaft und meinen Geschäftspartnern wünsche ich die fröhlichen Ostertage.

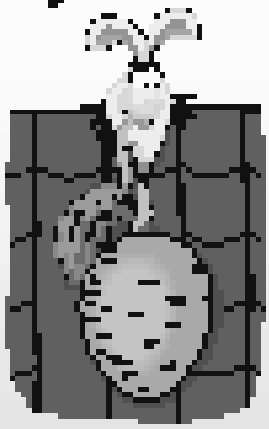
Mörsdorfer Weg 66 • 56174 Miehlenbach
Tel. [illegible] / 7 [illegible] 18 • Fax [illegible] / 1 [illegible]

O. König Dachbau GmbH

Meisterbetrieb, vom Dach bis Dachrinne!

Tel.: ([illegible]) 7 [illegible] 60

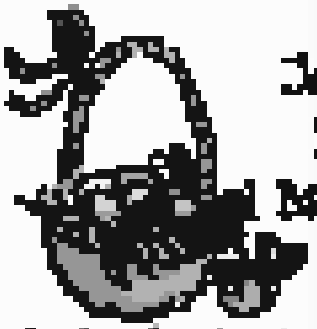
Dachdecker- und Zimmererarbeiten



Mit meinen Kunden und Geschäftspartnern wünsche ich ihr, fröhliche und ruhige Ostertage.

ROBERT SCHWARZ

Bäckermeister



Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest.

Sprechzeiten: [illegible] 11 - 13 Uhr u. nach Vereinbarung
Dorfstraße [illegible] • 56174 Miehlenbach
Tel. [illegible] / 7 [illegible] 36 • Fax 7 [illegible] 36 • Mobil [illegible] / [illegible]

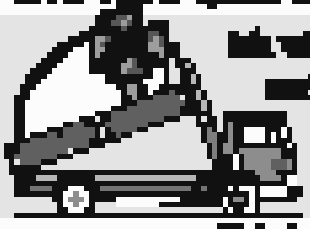
Friseursalon Jacqueline

Mein Team und ich wünschen allen ein frohes Osterfest.

Montag Ruhetag • geöffnet
Dienstag [illegible] - [illegible] Uhr
Freitag [illegible] - [illegible] Uhr • Samstag [illegible] - [illegible] Uhr
Tel. [illegible] / [illegible] • Mörsdorfer Weg [illegible] • 56174 Miehlenbach

Schaar Transporte

Erd, Sand, Kies, Recycling, Oberboden



Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes und erholsames Osterfest.

Telefon: ([illegible]) [illegible]
Fax [illegible] • Mobil [illegible] • [illegible]

Wenzel

Wenzel [illegible]
[illegible]
Tel. [illegible] / [illegible]
Hauptstraße 11, [illegible] Fachbach / RHP

VHS Müncheberg - Frühjahrssemester 2010
Kontakt über 033432 / 81105 oder 70931
per E-Mail: thomas-reichelt@stadt-muencheberg.de

Das Lächeln von Angkor
Die Tempel des alten Reiches der Khmer in Kambodscha. Ein Videofilm auf Großleinwand über Angkor, dem Tonle-Sap See und den Tanz der Apsaras.

Referent: R.W. Zaspel
Tag/Zeit: Mo., 12.04.2010/19.00 Uhr
Ort: Stadtpfarrkirche Müncheberg
Beitrag: 1,50 EUR

Die Begehung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Straßenverkehr
Niemand denkt gern daran, dass ihm auch im Straßenverkehr ein Verkehrsunfall ereilen kann. Kracht es, stellt sich die Frage: Was tun? Hier werden an typischen Alltagsfällen Schuldvorwürfe/Strafandrohungen im OWi-Recht bzw. Verkehrsstrafrecht im Hinblick auf Tatbestand, Verfahrensgrundsätze und Verteidigungsmöglichkeiten erläutern.

Referent: RA Katrin Böttcher
Tag/Zeit: Mi., 14.04.2010,18.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein
Ernst-Thälmann-Str.21
Gebühr: 2,00 EUR

Kanäle und Wasserstrassen
Die Binnenschifffahrt mit ihren künstlichen Wasserwegen als das einzigste leistungsfähige Transportsystem zum Beginn der Industrialisierung.
Der intensive Kanal- und Schleusenbau unter den Hohenzollern in Brandenburg sowie um den geplanten Bau eines Kanals um Müncheberg.

Referentin: Prof. Dr. Christoph Bernard
Tag/Zeit: Mo.,19.04.2010/19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein,
Ernst-Thälmann-Str.21
Gebühr: 1,50 EUR

Tour I - Radtour zu den Müncheberger Dörfern und Kirchen, ca. 4,5 h (Müncheberg, Jahnsfelde, Trebnitz, Obersdorf, Hermersdorf)

Führung: Silvia Plötz
Treff: Touristinformation Müncheberg
Tag/Zeit: So., 18.04.2010/09.00 Uhr
Gebühr: 7 EUR, ab 3h dann 10 EUR
(Kinder bis 10 Jahre frei, 11-18 Jahre halber Preis)

Literarisches zum Muttertag bei einem Glas Wein Zu Gast: Sabine Kolbe
„Beim nächsten Liebhaber wird alles besser"

Tag/Zeit: So., 09.05.2010/15.00 Uhr
Ort: Waldstr., bei Fam. Jaitner
Gebühr: 4,00 EUR

Vortrag *Konrektor Rogatz – Streifzug durch sein Leben in Müncheberg*

Referent: Klaus Stieger
Tag/Zeit: Mo., 03.05.2010/19.00 Uhr
Ort: Haus Heimatverein,
Ernst-Thälmann-Str.21
Gebühr: 1,50 EUR

Tour II - Radtour zu Münchebergs Dörfer und Kirchen (ca.4,5 h) (Müncheberg, Dahmsdorf, Münchehofe, Jakobsweg, Hoppegarten, Eggersdorf)

Führung: Silvia Plötz
Treff: Touristinformation Müncheberg
Tag/Zeit: So., 09.05.2010/09.00 Uhr
Gebühr: 7 EUR, ab 3h dann 10 EUR
(Kinder bis 10 Jahre frei, 11-18 Jahre halber Preis)

Termine 2010
Müncheberger Skatturnier
im Schützenhaus

SKATTURNIER

28.03.	15 Uhr
25.04.	15 Uhr
30.05.	15 Uhr
27.06.	15 Uhr
25.07.	15 Uhr
22.08.	15 Uhr
19.09.	15 Uhr
31.10.	15 Uhr
28.11.	15 Uhr
19.12.	15 Uhr

Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. bietet ab September 2010 interessierten Schulabgängern/innen die Möglichkeit im Ausbildungsberuf
Bürokaufmann/-frau
eine Ausbildung zu beginnen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen zeitnah an:

Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Leiter Personalwesen, Herrn Bolick
Eberswalder Straße 84,
15374 Müncheberg

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Kelm, Irmtraut	06.04. zum 79.
Krüger, Irene	09.04. zum 77.
Muschik, Viktor	12.04. zum 89.
Strupp, Erich	12.04. zum 70.
Abeling, Ella	14.04. zum 90.
Stähr, Edeltraut	18.04. zum 76
Plantz, Gertrud	21.04. zum 82.
Scheil, Egon	22.04. zum 70.

Ortsteil Hermersdorf

Eggert, Benno	04.04. zum 72.
Besoke, Siegtrud	21.04. zum 76.
Kowaltschuk, Margot	24.04. zum 74.

Ortsteil Hoppegarten

Thurow, Regine	01.04. zum 72.
Diesterhaupt, Anneliese	05.04. zum 77.
Fischinger, Hans	09.04. zum 73.
Prentkowski, Ilse	09.04. zum 72.
Wolff, Horst	10.04. zum 83.
Heise, Erwin	18.04. zum 75.
Gehrke, Elvira	20.04. zum 71.
Thurow, Kurt	20.04. zum 73.

Ortsteil Jahnsfelde

Kliemt, Leo	06.04. zum 77.
Hoffmann, Waltraud	07.04. zum 78.
Semmler, Anita	09.04. zum 71.
Kliemt, Edeltraut	13.04. zum 76.
Korn, Horst	25.04. zum 82.
Blodau, Margarethe	28.04. zum 99.

Ortsteil Müncheberg

Lange, Edeltraud	01.04. zum 74.
Schmädicke, Walter	01.04. zum 87.
Kulling, Ingeburg	02.04. zum 72.
Gehrke, Günter	03.04. zum 70.
Kiske, Gerhard	03.04. zum 76.
Fallmer, Hans-Joachim	04.04. zum 71.
Milferstädt, Amanda	05.04. zum 87.
Preuß, Angela	05.04. zum 80.
Günther, Irmgard	06.04. zum 77.
Pujanek, Harri	06.04. zum 71.
Lorenz, Wilmar	07.04. zum 70.
Nikolaus, Anni	07.04. zum 85.
Gallasch, Ilse	09.04. zum 91.
Gesche, Linda	09.04. zum 71.
Richter, Margarete	09.04. zum 77.
Sellin, Fredy	09.04. zum 74.
Thiede, Gerda	09.04. zum 75.
Hein-Fischbach, Gisela	10.04. zum 70.
Nötzold, Gisela	10.04. zum 80.
Dreger, Waltraud	11.04. zum 70.
Kaske, Manfred	12.04. zum 74.
Ramm, Gerda	12.04. zum 83.
Neumann, Elfriede	13.04. zum 86.
Schirlitz, Käte	13.04. zum 74.
Hädrich, Gudrun	14.04. zum 70.
Höhne, Lieselotte	14.04. zum 84.
Schneider, Ruth	15.04. zum 72.
Döring, Erika	16.04. zum 75.
Kneschke, Karin	16.04. zum 73.
Koschitzki, Edith	16.04. zum 79.
Nitz, Rita	16.04. zum 72.
Pruss, Helmut	17.04. zum 86.
Hoff, Irmtraud	18.04. zum 77.
Billig, Hulda	19.04. zum 80.
Kunzendorf, Ruth	19.04. zum 74.
Moritz, Ruth	19.04. zum 79.
Nendel, Karl	20.04. zum 77.
Heinemann, Horst	21.04. zum 83.
Grothe, Horst	22.04. zum 70.
Potempa, Herbert	22.04. zum 86.
Schüler, Anneliese	22.04. zum 78.
Siewert, Hilde	22.04. zum 76.
Bohne, Gerhard	23.04. zum 71.
Förster, Günter	23.04. zum 72.
Hiller, Elisabeth	25.04. zum 87.
Hinz, Waltraud	25.04. zum 77.
Müssig, Irmgard	25.04. zum 89.
Saul, Günter	25.04. zum 72.
Dr. Großmann, Klaus	27.04. zum 71.
Henseler, Charlotte	30.04. zum 76.
Winterfeld, Christel	30.04. zum 70.

Ortsteil Obersdorf

Lechel, Gerda	13.04. zum 72.
Jahns, Ursula	14.04. zum 75.
Buchholz, Herta	17.04. zum 72.
Striezel, Helga	17.04. zum 73.
Engel, Heinz	23.04. zum 87.
Heidemann, Lothar	23.04. zum 73.
Konrad, Waltraut	24.04. zum 72.
Engel, Ruth	25.04. zum 80.
Schulz, Eva	25.04. zum 79.

Ortsteil Trebnitz

Rettig, Eva	03.04. zum 83.
Gehlmann, Lieselotte	04.04. zum 76.
Kalläne, Herta	06.04. zum 86.
Rettig, Karl-Heinz	07.04. zum 86.
Schikowski, Irmgard	09.04. zum 71.
Böhm, Günter	18.04. zum 79.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Müncheberg e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Feuerwehr Müncheberg e.V. findet am 16.04.10 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Müncheberg mit folgender Tagesordnung statt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion zu Pkt. 2. bis 4.
6. Abstimmung über Berichte und Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenwartes
7. Vorstellung und anschließende Diskussion des Arbeits- und Finanzplanes 2010
8. Abstimmung über den Arbeits- und Finanzplan

Einwände bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung sind beim Vorstand schriftlich mindestens 10 Tage vorher einzureichen.

Der Vorstand

Osterfeuer

Die Freiwillige Feuerwehr Müncheberg lädt ein zum traditionellen Osterfeuer am 03. April 2010 ab 18.00 Uhr am Wasserturm.

Der Fackelumzug beginnt um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Fackeln können erworben werden. Wir würden uns freuen, wenn viele Eltern mit ihren Kindern und Laternen unsere Feuerwehrfahrzeuge durch die Stadt zu Fuß oder im Kinderwagen begleiten.

Wie in jedem Jahr bieten wir Ihnen Leckeres vom Grill, das Sie dann in gemütlicher Runde mit Freunden bei einem Glas Punsch oder anderen Getränken genießen können.

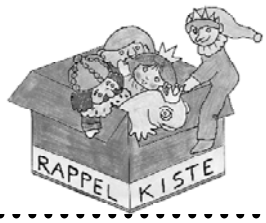
Für unsere jüngsten Gäste stehen wieder zum Basteln kleiner Geschenke neue Materialien bereit. Lasst euch überraschen!

Eure Freiwillige Feuerwehr Müncheberg

PS: Am 30.10.10 wird zum 2. Halloween Fest der Freiwillige Feuerwehr Müncheberg der schwerste Kürbis gesucht. Liebe Kinder, legt rechtzeitig mit fachlicher Unterstützung eurer Eltern oder Großeltern den Kürbiskern in die Gartenerde. Bei guter Pflege könntet ihr schon am 30.10.10 zu den Gewinnern zählen!

Frauenklatsch in der Rappelkiste

Wir schlugen die Eier, wir rührten den Teig, manch kleiner Bäcker probierte auch gleich.
Wir schälten die Äpfel, wir mehlten das Blech, für unsere Muttis sind wir auch mal frech.
Wir wünschten das Beste und luden Euch ein. Zu Kaffee und Kuchen, ein Lied soll es sein.
Ein Gedicht für die Omi, wir strengten uns an, wir hatten viel Spaß und Freude daran.
So freuten sich alle und fühlten sich wohl.
Für alle war´s schön, der Tag war so toll.



Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Mi 10-14 Uhr
Fr 10-12 Uhr

August-Bebel-Str. 27
15344 Strausberg

KGS Kreiflow

Unsere Leistungen:

Hausmeisterservice • Grünanlagenpflege
Gebäude- und Glasreinigung
Winterdienst • Containerdienst
Lamellenreinigung

Allen Müncheberger wünschen wir fröhliche Ostern!

Tel. 03341 - 30 33 43 • Fax 30 37 75 • Funk 0171 - 650 11 31

Jürgen Herbst

Garten, Landschafts- und Zaunbau

Ich wünsche allen meinen Kunden und Geschäftspartnern fröhliche Ostern!

Am Bruch 30 • 15374 Müncheberg
Tel. 03 34 32 / 507 • Fax 03 34 32 / 72 851

Srebny
AGRARTECHNIK

Fürstenwalder Str. 39 • 15374 Müncheberg
Funk: 0173 / 20 15 253
Telefon: 033432 / 3 46
Fax: 033432 / 70 96 5

- PKW- und Landmaschinenreparatur
- PKW- und Landmaschinenersatzteilhandel
- Hydraulikschläuche und Service
- Reifenhandel
- Klimaservice
- TÜV / AU / SP / UVV

Verkauf von Sommerreifen (alle Fabrikate)

Wir wünschen all unseren Kunden ein schönes Osterfest!

CORONATEC
Bölkow & Meurer GbR
Fenster- & Türenbau
Münchehofer Weg 38 • 15374 Müncheberg
Tel. 033432 / 7 33 40 • Fax 033432 / 7 33 42
IQ FENSTER SYSTEME

Wir bauen Ihre Fenster und Türen
GEALAN

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern sowie allen Einwohnern der Stadt Müncheberg fröhliche Ostern!

DACHDECKEREI OTTO
Fachbetrieb

Ich wünsche allen Einwohnern der Stadt Müncheberg, meinen Kunden & Geschäftspartnern ein fröhliches Osterfest.

Inh. Mirko Otto, E.-Thälmann-Str. 75, 15374 Müncheberg
Tel./Fax: 033432 747094 Mobil: 0172 4077248 Mail: Dachdecker-Otto@t-online.de

Markus Wrobel
Zimmerermeister

Fachwerk - Dachstühle - Carports

Ich wünsche allen Lesern des Müncheberger Anzeigers ein sonniges Osterfest!

Tel. 033432/ 7 22 07 • Fax 033432/ 7 31 19
E-Mail: wrobel.markus@t-online.de
Seelower Straße 5 • 15374 Müncheberg

Alle Jahre wieder wandern sie zum Rohrpfuhl in Müncheberg

Im vergangenem Jahr konnten insgesamt 5.209 Amphibien, darunter 896 Erdkröten, 3.317 Moorfrösche (davon 3.160 Jungtiere), 389 Teichmolche, 493 Knoblauchkröten, 38 Kamm-Molche, 4 Rotbauchunken, 64 Teichfrösche nachgewiesen werden. Mit tatkräftiger Unterstützung der Familie Götz und unserer Mitglieder konnten wir während der Wanderperiode 2009 die Abend- und Nachtwanderungen absichern. Auch möchten wir uns bei den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs Müncheberg bedanken, die die stationäre Anlage am Rohrpfuhl als auch an der Gewerbegebietsstraße Marienfeld regelmäßig gepflegt und gewartet haben, denn eine solche Anlage funktioniert nur, wenn sie in Ordnung gehalten wird.

Häufige Art, die Knoblauchkröte

Wer sich gerne über die vergangenen Aktionen informieren und mehr über Amphibienschutz wissen möchte, dem ist die Seite www.amphibienschutz.de sehr zu empfohlen. Auch sind wir immer über Helfer/innen und Interessenten/innen erfreut.

Seltene Art, die Rotbauchunke

Teichmolchlarve/Kaulquappe (Triturus vulgaris) - Lurch des Jahres 2010

Wir stehen allen Bürger/innen in Fragen des Amphibienschutzes und der Hilfe bei der Rettung von Amphibien und Reptilien aus Gruben, Kellerfensterschächten und Treppen etc. gerne zur Verfügung. Unter der Emailadresse nabu1992@aol.com sind wir jederzeit erreichbar. Auch ein Zettel in den Briefkasten im JUH - Mü in der Fürstenwalderstraße 1 A ist möglich.

NABU Müncheberg / Thorsten Schönbrodt

Jugend-Umwelt-Haus Müncheberg

Wir werden unsere Veranstaltungen im Jugend-Umwelt-Haus Müncheberg (JUH-Mü) auch in diesem Jahr fortsetzen und dies mit neuer personeller Besetzung und möchten unsere Termine bekanntgeben:
Jeden Montag von 14 - 16 Uhr finden die Treffen für Kinder und Jugendliche von 10 - 14 Jahren statt. Hierbei wollen wir mit Euch spielen, basteln und Dinge tun, die Euch Spaß machen und die Ihr immer schon mal machen wolltet. So werden wir viel draußen in der Natur sein und auf unseren Exkursionen in und um Müncheberg viele interessante Entdeckungen machen. Geplant sind hier eine Exkursion zum Fledermausbunker und eine nächtliche Amphibienwanderung, aber auch Schmetterlingsexkursionen. Wir werden den Vogel des Jahres 2010 suchen und alles über ihn erfahren. Wir wollen mit Euch Körbe u. a. Dinge aus Peddigrohr flechten, Holz und Speckstein schnitzen, Seidentücher gestalten und vieles andere mehr. Wenn Ihr also Lust und Zeit habt, kommt doch einfach mal montags vorbei.

Ansprechpartner/innen:

Schach:	J. Nagler
Junge Philatelisten:	W. Mirschel
Montagstreff:	C. Schütz, N. Papke Th. Schönbrodt
IG „Fotografie“:	Frau Armitter
Bürger-Umwelt-Sprechstunde:	Th. Schönbrodt

regelmäßigeVeranstaltungen

„Montagstreff“
montags 14.00 -16.00 Uhr

Interessengemeinschaft Fotografie
Fotofreunde Müncheberg (für Erwachsene)
1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Bürger-Umweltsprechstunde
3. Mittwoch im Monat 17.00 Uhr

Kinder-Schach mit Jörg Nagler
freitags ab 17.00 Uhr

Erwachsenen-Schach
freitags ab 20.00 Uhr

„Jungen Philatelisten“
3. Samstag, 9.00 Uhr

Wir möchten uns auf diesem Weg bei dem Kreisjugendamt Märkisch Oderland, der Stadt Müncheberg, den Paten und Spendern sowie den vielen fleißigen Helfer/innen - allen voran Silvia Plötz bedanken - die es uns ermöglicht haben, unsere Umweltbildungsarbeit im JUH-Müncheberg fortsetzen zu können.

Der Vorstand
NABU-Ortsgruppe Müncheberg e.V.

Wer unsere Arbeit finanziell unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende auf nebenstehendes Konto gerne tun (Spendenbescheinigung wird ausgestellt!).
Spendenkonto:
NABU-OG Müncheberg e.V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
Kto.-Nr. 3323900, BLZ 10020500
Zweck: JUH-Mü.

Wir sagen DANKE

Am 29.1.2010 bekamen wir einen sehr überraschenden Anruf von Frau Richter aus der Volksbank-Filiale Müncheberg. Uns wurde mitgeteilt, dass wir für das Jugend-Umwelt-Haus Müncheberg eine kleine Überraschung abholen sollen. Wir waren sehr erfreut, als uns Frau Richter von der Volksbank-Filiale Müncheberg eine Spende in Höhe von 240 EUR übergab. Dieses Geld wurde für die Jugendarbeit im Jugend-Umwelt- Haus Müncheberg (JUH-Mü) gesammelt. Die Kinder, Jugendlichen und wir, der NABU Müncheberg, möchten uns recht herzlich für diese Spende bedanken. Wir werden dieses Geld gut zu verwenden wissen. So brauchen wir allerlei Zubehör für das Billard und andere Spiele.

Auch möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei unseren Paten und Spendern für das Jugend Umwelt Haus Müncheberg bedanken:

Herr M. Bartsch
Frau B. Blank
Herr Dr. R. Dannowski
Familie Domscheit
Frau S. Ehlert
Frau G. Fißmann
Herr A. Fischer
Herr J. Schneegans
Herr Th. Schönbrodt
Frau S. Teubner
Herr E. Schulze

Einladung
Liebe Freundinnen und Freunde vom Schloß Trebnitz,
Sehr geehrte Müncheberger und Münchebergerinnen

wir freuen uns sehr, Sie am **15.04.2010** um **19 Uhr** zu unserem nächsten Schlossgespräch zum Thema

„Historischer Salon“-
Berlin - Trebnitz - Königsberg
(Kaliningrad)

Die Wiederentdeckung der historischen Ostbahn einladen zu dürfen.
Mit Impulsreferaten werden zwei Kenner der historischen Ostbahn die wirtschaftliche, soziale, militärische und politische Bedeutung dieser Bahntrasse in Geschichte und Gegenwart präsentieren und ihr heutiges Potential im zusammenwachsenden Europa benennen. Dabei wird auch auf die besondere Funktion der Bahn in den deutsch-polnischen Beziehungen (als Transit durch den sog. polnischen Korridor in der Zwischenkriegszeit und Begegnungsort von Polen und Deutschen heute) eingegangen und ein internationales Ausstellungsprojekt zur Ostbahn vorgestellt.
Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion.
Bereits traditionell ist die Möglichkeit zum informellen Austausch am Buffet.
Der Eintritt kostet 3 Euro.

OSTERANGEBOT

vom 2010 ... 10.04. (Stamp on und Pflege 2010)

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Osterfest

MO - FR 8 - 18 Uhr • SO 8 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung

FRISÖR

Physiotherapie

Praxisgemeinschaft U. Brandt & C. Wendorff

Massage, manuelle Therapie, Elektrotherapie, Kiliotherapie, Pulsreflexzonen Massage

Fango, Krankengymnastik u.m.

Wir wünschen all unseren lieben Patienten ein gesundes Osterfest

Münchehofer Weg 63 • Tel.: 033432/ 73 60 38

Mo-Do 8 - 18 Uhr - Fr 8 - 18 Uhr & nach Vereinbarung

Blumenhaus

Armin Weißgerber

DPD PAKETSHOP

Meiner werten Kundschaft und meinen Geschäftspartnern wünsche ich frohe und ruhige Osterfeiertage.

Debeks

Ein frohes Osterfest und allzeit gute Fahrt wünscht Ihnen die Fahrschule Paschen.

Achtung! Umzug!

Ab dem 01.04.2010 befindet sich die Fahrschule Paschen in der Französischen Str. 2 in 15374 Müncheberg

Funk: 0173 / 606 73 54

Tel.: 033432 / 80 564

Öffnungszeiten / Büro:

Di von 16.00 - 18.00 Uhr

Fr von 17.00 - 19.00 Uhr

Tobias Schrell

Ich wünsche allen Müncheberger ein frohes Osterfest!

Hebamme

Beate Franke

Ich wünsche allen Einwohnern der Stadt Müncheberg ein fröhliches Osterfest!

SG Müncheberg – Fußball – Spielansetzungen:

Senioren:
03.04./10.00 Uhr
GW Letschin - **SGM**

09.04./18.00 Uhr
SGM - FC Buckow/Waldsieversdorf

16.04./8.00 Uhr
Reichenberger SV - **SGM**

23.04./18.00 Uhr
SGM - SV Victoria Seelow

30.04./18.00 Uhr
Golzower SV - **SGM**

1. Männer:
03.04./15.00 Uhr
Germania Lietzen - **SGM I**

10.04./15.00 Uhr
Jahn Bad Freienw. - **SGM I**

17.04./15.00 Uhr
SGM I - FC Buckow/Waldsieversdorf

24.04./15.00 Uhr
Fred./Vogelsdorf - **SGM I**

2. Männer:
03.04./13.00 Uhr
Germania Lietzen II - **SGM II**

05.04./13.00 Uhr
SGM II - Preußen Werbig

10.04./15.00 Uhr
Golzower SV - **SGM II**

17.04./13.00 Uhr
SGM II - BW Turbine Lebus II

A-Junioren:
01.04./18.30 Uhr
SGM - SV Rüdnitz/Lobetal

03.04./11.00 Uhr
SG Schönow/Schwan. - **SGM**

18.04./10.30 Uhr
SGM - Jahn Haselberg

25.04./11.00 Uhr
SV Victoria Seelow - **SGM**

C-Junioren:
18.04./09.00 Uhr
SGM - Fred./Vogelsdorf

D-Junioren:
18.04./10.00 Uhr
FC Strausberg II - **SGM**

E1- Junioren:
17.04./09.00 Uhr
Petersh./Eggersd. - **SGM I**

F-Junioren:
17.04./10.30 Uhr
SGM - Mögliner SV

Wir suchen Übungsleiter für unsere Mannschaften. Interessenten melden sich bitte
bei Jörg Jahn (0174/2193694)
oder Jörg Prentkowski (0174/4026465).

Gelungene Frauentagsfeier in Hermersdorf

In den vergangenen Jahren wurde wiederholt der Wunsch nach einer Frauentagsfeier in Hermersdorf geäußert. Der Ortsbeirat, unterstützt durch den Beirat Nachsorge des Vereins „Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V.“, organisierten gemeinsam mit vielen Hermersdorfer Frauen diese Feier. Mit viel Aufwand wurde diese Feier von den Frauen vorbereitet.
So konnte Ortsvorsteher Langer im schön gestalteten Veranstaltungsraum der Begegnungsstätte „Alte Schule Hermersdorf“ 38 Frauen begrüßen. Herr Langer wertete diese große Resonanz als Ausdruck des Interesses an Kommunikation innerhalb der Dorfgemeinschaft.
Die Kaffeetafel war Dank zahlreicher selbstgebackener Kuchen und Torten rechlich gedeckt. Herr Keller und Herr Wenz übernahmen die Bedienung und den Ausschank - sehr zur Freude der Anwesenden. In gemütlicher Runde verging dieser Nachmittag schnell. Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, insbesondere den Damen G. Falk, K. Kreuzig und R. Strehmann, ein großes Dankeschön.

Langer
Ortsvorsteher

Versichertenberater

der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Dr. Norbert Fichtner

erteilt kostenfrei Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und unterstützt die Kontenklärung sowie das Ausfüllen von Rentenanträgen und Formularen.

Die Sprechstunden werden durchgeführt in:

15344 Strausberg
Müncheberger Str. 19 (AOK)
am Dienstag in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr - und nach Vereinbarung

Nur nach telefonischer Anmeldung unter: 033432 - 7 12 28

Müncheberger Angerlverein e.V. Kinder- und Jugendgruppe

10.04. 15.00 Uhr
Anangeln
Torfstich

29.05. 14.00 Uhr
Nachtangeln
Anmeldung bis 20.04. bei Stoyan Tel. 7 23 81

Leuendorff
Innovative Ideen
Shell Markenpartner
Hintze ✆ 03 34 32 / 72 3 89
Heizöl • Kraftstoffe • Schmierstoffe
Nutzen Sie den momentan günstigen Ölpreis!

Vermessung & Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur im Land Brandenburg. Sachverständiger für die Bewertung von bebauten u. unbebauten Grundstücken
Geschäftsstelle: Buchhorst 3 • 15344 Strausberg
Tel.: 03341 - 31 44 20 • Fax: 03341 - 31 44 10
mail@vermessung-kalb.de • www.vermessung-kalb.de

Schäferei Marienfeld

Allen Freunden der Schafhaltung in Müncheberg und Umgebung wünschen wir ein frohes Osterfest !

Telefon 0172 / 3 10 41 94 oder 033432/ 7 16 23

Frank Hahndt, Trebnitzer Weg 1, 15374 Müncheberg

- Maurer-, Putz- und Betonarbeiten
- Klinker- und Pflasterarbeiten
- Fliesen- und Plattenlager
- Trockenbau

Haus- und Bauservice

Ingolf Lück

Wir wünschen frohe Ostern & einen fleißigen Osterhasen!

Gärtnerstr. 29 - 15374 Müncheberg

Tel./Fax 033432 / 8 88 34

Funk: 0162 / 80 88 815

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und gesundes Osterfest !

Auto Mobile Müncheberg

Telefon:
033432/ 7 30 04
Fax: 7 30 05

Büro- & Haushalts-Service

Am Kolopfeld 6, 15374 Müncheberg

Tel.: 0174 / 4 4 5 39 23

Modisches für's Osternest

farbig, frischer Schmuck schon ab 12,95 €

Frohe Ostern wünscht Uhren Oppelt

S.-Thälmann-Str. 94

15374 Müncheberg - Tel. 85174

Übrigens Ihr Altgeld ist Geld wert!

Vertrauen Sie dem Fachmann! Vergleichen lohnt sich!

S-H-M

Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH

Bayerstr. Modernisierung Neuanlagen

Unseren werten Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein recht schönes Osterfest 2010.

Bergstraße 10a, 15374 Müncheberg, Tel.: 033432/8 14 27

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

02.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
04.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo
05.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
25.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Dahmsdorf

25.04.	8.30 Uhr	Gottesdienst

Obersdorf

11.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Hermersdorf

04.04.	9.00 Uhr	Osterfeuer + Frühstück + Andacht
25.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Jahnsfelde

11.04.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Trebnitz

25.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Hoppegarten

04.04.	7.30 Uhr	Osterspaziergang + Frühstück + Andacht

Eggersdorf

18.04.	9.00 Uhr	Gottesdienst

Christenlehre Müncheberg
Mittwochs: 1. Gruppe ab 15.00 Uhr und
2. Gruppe ab 16.00 Uhr
im Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Müncheberg
Mittwoch, 17.00 Uhr
Nachwuchsbläsergruppe
Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer
Donnerstag, 19.00 Uhr
Gemeindehaus Dietrich Bonhoeffer

Posaunenchor Hoppegarten
Freitag, 18.30 Uhr
Gemeinderaum Hoppegarten

Chor Müncheberg
Montag, 18.00 Uhr, Sakristei

Bastelkreis
Donnerstags, 14.00 Uhr, Sakristei

Senioren/Gemeindekreise
Eggersdorf, 07.04., 15.00 Uhr
Hoppegarten, 21.04., 15.00 Uhr

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr und mit beginn der Sommerzeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Ostersonntag, den 04. April 2010
  Familie Roth
- Ostermontag, den 05. April 2010
  Familie Wolf
- Sonntag, den 12. April 2010
  Familie Sehlke
- Sonntag, den 18. April 2010
  Familie Müller
- Sonntag, den 25. April 2010
  Herr Zbell

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Programm Öko-Filmtour 2010 in der Stadtpfarrkirche St. Marien Müncheberg

Freitag, 16.04.2010

9.00 Uhr	„Frau Holle“
10.15 Uhr	„Frau Holle“
19.00 Uhr	„Bienen in Gefahr“ „Die Bio-Spritlüge“

Samstag, 17.04.2010

19.00 Uhr	„Die gekaufte Wahrheit – Wissenschaft im Magnetfeld des Geldes“

Gemeinschaftsveranstaltung mit der Initiative gentechnikfreies Müncheberg
Gesprächspartner: Christof Potthof

Stadtpfarrkirche Müncheberg

25.02.-11.04.
„Phantasiefehler“
Sven Großkreuz, Halle
Radierung und Malerei

09.04. 20.00 Uhr
Film in der Kirche
„Nimm Dir Dein Leben“
Eintritt: 5,- EUR

11.04. 17.00 Uhr
„Bassini“
Abschlußkonzert des Kontrabass-Workshop
Eintritt: 10,-/7,- EUR

15.04.-30.05.
Vernissage: 15.04.2010 um 19.00 Uhr
„Zwiesprachen“
Gruppe WO, Wolfenbüttel
8 Künstlerinnen, Malerei, Objekte

18.04. 17.00 Uhr
Ensemble nu:n
Musik vom Jakobsweg – Mittelalterliche Musik im Hier und Jetzt
Gert Anklam, Falk Zenker, Rebecca Bain, Katherine Hill
Präsentiert von der Sparkasse MOL
Eintritt: 10,-/7,- EUR

23.04. 19.00 Uhr
Dia - Vortrag
„Neuseeland“

24.04. 10.30 Uhr
Konzert für Vorschulkinder

Gerd´s Gartenservice
Pflasterarbeiten jeder Art
Gartenum- und Neugestaltung
Gartenpflege
Fragen Sie den Fachmann!
Gerd Jahns
Hermersdorfer Str. 14 • 16374 Müncheberg/OT Obersdorf
Tel.: 033432 / 74 60 40 Funk: 0177 / 6 46 71 63
www.gerds-gartenservice.de

Tanzschule Gertitschke
Neue Tanzkurse
Walzer bis Discofox
im Schützenhaus Müncheberg
Beginn: Freitag, 16. April 2010
Anfänger - 19.00 Uhr
Fortgeschrittene - 20.00 Uhr
Infos zu weiteren Kursen, z.B. in Fürstenwalde gaben wir gern unter 033678/ 6 36 63 od. 0163/ 3 26 24 64
www.UNITED-dancers.de

Bauplanungsbüro
Dipl.-Ing. Gerhard Schulz

Bauplanung · Denkmalpflege · Bauüberwachung

Neubauplanung / Umbau- u. Sanierungsplanung
Privatbauherren / Kommunale Einrichtungen
Bauanträge / Kostenberechnungen

Frohe Ostern allen Bauherren
sowie all unseren Geschäftspartnern.
Tel. [illegible] / [illegible] · Fax [illegible] / [illegible]
[illegible]
Eisenweder Straße · [illegible] Mittenheim
E-Mail: bauplanung-mittenheim@gmx.de

Meiner lieben Kundschaft wünsche ich ein fröhliches Osterfest.

Schöne
abwechslungsreiche
Frühlingstage für Sie heute

Atelier & Geschenke Ina Tainer
Wolfer Str. 46 · Tel. 03343 / 5 34 76

Kfz-Werkstatt
Bernd Rohsmeisl

All unseren Kunden & Geschäftspartnern wünschen wir ein schönes Osterfest.

[illegible]

Malerbetrieb Jens-Uwe Precht
Fonk: [illegible] · Fax: [illegible]
Mittenheim, Nr. [illegible] Mittenheim
Maler- u. Tapezierarbeiten · Fußbodenverlegearbeiten
Lackierarbeiten · Hausmeisterservice
Fassadengestaltung

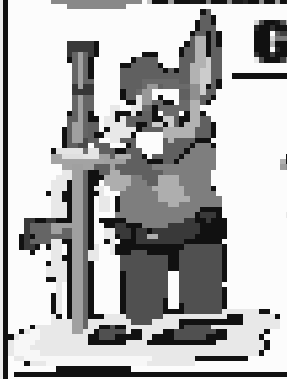
Ich wünsche meinen Kunden, Geschäftspartnern und allen Einwohnern der Stadt Mittenheim ein schönes Osterfest.

Peter Grenz
Finanz- und Versicherungsvermittlung
[illegible]
Spezialist für Bestandsübertragungen und Privatdarlehen

All meinen Kunden und allen Einwohnern der Stadt wünsche ich ein fröhliches Osterfest!

Mühlenbrücker Weg 5b a · 15374 Müncheberg
Tel. [illegible] - [illegible] bis 38 · Fax [illegible] bis 3a · Funk [illegible] - [illegible] bis 22
E-Mail: mail@peter-grenz.de · www.peter-grenz.de

Sanitär Heizung
Installation
G. Pawliczek



Damit Ihre Osterruhe nicht ungeschönt nun – im Notfall helfen wir!

Fröhliche Ostern!

Wriezener Str. 10 · 15377 Buckow
Tel. 03343 / 58 723 · Funk: 0176/ 78 72 110

E.I.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 _ 5 47 54 Fax: 5 47 55
Funk: 0173 _ 2 38 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 – (OT Trebnitz)

Elektroanschlüsse für Haushalt · Gewerbe · Industrie
Verlegung und Montage von SAT-, Antennenanlagen
Telefonverlegungen, Datennetzwerk, Alter und Übergangsenergieanlagen, Schwachstromanlagen (Alarmanlagen, Sprechanlagen, Fernsehanlagen)
Montage und Reparaturarbeiten

Ich wünsche Ihnen ein fröhliches und erholsames Osterfest!

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 26
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 376

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 66 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung in- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

In den Stunden des Abschieds konnten wir noch einmal erfahren, wie viel Freundschaft und Achtung unserer lieben Entschlafenen

Margarete Borde

entgegengebracht wurde.
Für die herzliche Anteilnahme in so vielfältiger Weise und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Eckhard, Bernd & Siegbert Borde

Dieberg, März 2010

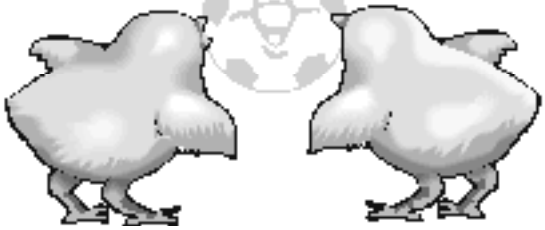
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes und frohes Osterfest

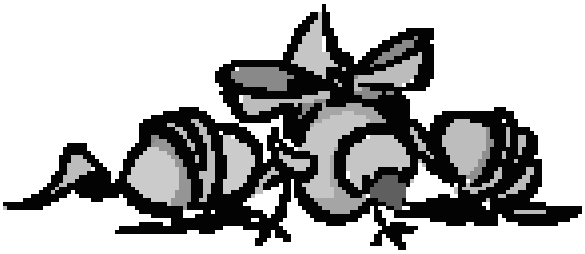
DTP-Werbung

Allen Bürgerinnen & Bürgern der Stadt Müncheberg ein erholsames und frohes Osterfest.
Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmern, Mitstreitern, Referenten, Kursleitern und Einrichtungen für die kontinuierliche Zusammenarbeit im Rahmen der Veranstaltungen der Volkshochschule Müncheberg.

Allen Mitgliedern, Fußballfreunden und Sponsoren wünscht die Sportgemeinschaft Müncheberg ein frohes Osterfest.

Der Vorstand der SG Müncheberg





Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Die Bürgermeisterin, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück Die Müncheberger Nachrichten werden kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Die Müncheberger Nachrichten erscheinen in der Regel einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Bestattungshaus

Rico Streul 24 h

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es kommt Sie
Herr Rico Streul

- Hausbesuche
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- preiswerte Bestattungen
- Überführungen / In- und Ausland

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Opas und Uropas

Günter Seefeld

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter für seine einfühlsamen und tröstenden Worte, der Feuerwehr Eggersdorf und Müncheberg, der Gaststätte Presser, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die freundliche und überaus hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Deine Ehefrau Gerda
Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Müncheberg, im Februar 2010

Unser kleiner Engel,
unser leuchtender Stern,
Du hast so viele Herzen berührt
und bleibst uns unvergessen.

Hiermit möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Anteilnahme bedanken. Wir möchten uns bei euch Frau Buchhorn, Herr Streul, Herr Otto und Herr Saul aufs herzlichste für die würde- & liebevolle Beisetzung unseres kleinen Engelchens recht herzlich bedanken, ihr wart uns eine große Unterstützung in diesen schweren Stunden.

Herzlichen Dank
Steffi und Christian Hüter

Müncheberg, im Februar 2010

Für die erwiesene Anteilnahme und das einende Geleit zur letzten Ruhestätte meiner Mutter, Oma und Uroma

Edith Eckardt

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Bestattungshaus Rico Streul für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und die gesprochenen Worte.

In stiller Trauer
Dein Sohn Uwe mit Familie
Deine Enkel und Urenkel

Müncheberg, im März 2010

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von

Erich Gießmann

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Redner Herrn Ritter sowie dem Blumenhaus Armin Weißgerber.

In stiller Trauer
die Geschwister und Tante Gerda

Müncheberg, im März 2010

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

03.04.2010	Frau ZÄ Simon, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 59	
	Telefon: 030/ 99 42 804	Privat: 030/ 26 37 81 97
04.04.2010	Frau Dipl.-stom. Förster, 15366 Hoppegarten, Hönower Weg 28	
	Telefon: 03342/ 21 25 08	Privat: 0172/ 31 02 102
10.04.2010	Frau ZÄ Madel, 15370 Petershagen, Dorfstr. 54	
	Telefon: 033439/ 71 81	Privat: 033439/ 71 81
11.04.2010	Herr ZA Lange, 15344 Strausberg, Landhausstrasse 5	
	Telefon: 03341/ 42 13 71	Privat: 03341/ 47 38 32
17.04.2010	Herr ZA Schwierzy, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1	
	Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0177/ 3 33 57 38
18.04.2010	Herr Dipl.-stom. Sternickel, 15366 Neuenhagen, E.-Thälmann-Str. 55	
	Telefon: 03342/ 20 00 07	Privat: 03342/ 20 02 50
24.04.2010	Frau ZÄ Krüger, 15370 Petershagen, Goethestraße 17	
	Telefon: 033439/ 63 63	Privat: 033439/ 63 63
25.04.2010	Frau Dipl.-stom. Opitz, 15370 Petershagen, Johannesstr. 60	
	Telefon: 033439/ 71 83	Privat: 033439/ 71 83

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

02.04.-09.09./ 16.04.-23.04.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 4 98 od. 8 95 65, Funk: 0172/ 38 64 986
26.03.-02.04./ 09.04.-16.04. 23.04.-30.04.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
nächster Tierarzt im Bereich:	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten bei der Bürgermeisterin nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsvorsteher/ innen

Eggersdorf
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Frau Ilse Kohn
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 70 836
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Dieter Behrendt
Nach Vereinbarung (033432) 87 03
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Herr Hans-Peter Buch
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 45 14
03334/ 38523 - 246
peter.buch@las-e.brandenburg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächsten Ausgaben des Müncheberger Anzeigers und der Müncheberger Nachrichten erscheinen am 26.04.2010
Redaktionsschluss: 16.04.2010